

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung · Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

70. Jahrgang / Nr. 12

Donnerstag, 22. März 2018

Serge Garau bleibt der Präsident

Mitgliederversammlung der DFG Budenheim Club Eaubonne / Bürgermeister ist nun Ehrenmitglied

KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992



**Kirsche
& Quetsche
jetzt gegen
Spitzendürre
schützen!**

Ernst-Ludwig-Straße 24 b
Gärtnerei geöffnet Sa. 9 - 12 h
korfmann-gartenbau.de



Bei der Mitgliederversammlung der DFG Budenheim Club Eaubonne stand das Freundschaftsfest der Partnerschaft mit Eaubonne im Vordergrund.

Budenheim. – Neben der Bestätigung der Vorstandsmitglieder in ihren Funktionen und der erneuten Wahl von Serge Garau zum Präsidenten sowie der Wahl von Beate Schrader zur Vizepräsidentin der DFG Budenheim stand eindeutig das an Pfingsten stattfindende Freundschaftsfest der Partnerschaft mit Eaubonne im Vordergrund, welche 2018 das 50-jährige Jubiläum begeht.

Bürgermeister Rainer Becker stellte mit einer sehr ansprechenden PowerPoint-Präsentation das vielseitige Programm vor und lud die DFG-Mitglieder ein, sich rege daran zu beteiligen.

Das diesjährige Blütenfest wird in den französisch-deutschen „bunten“ Abend integriert, wo unter anderem aus Eaubonne

anreisende Künstler ein abwechslungsreiches Programm versprechen.

Dem voraus geht ein Familien-nachmittag auf dem Schulgelände mit Spezialitäten aus der französischen Partnergemeinde und vielfältigen Spaß- und Spielangeboten seitens der Turngemeinde Budenheim. Die DFG-Abteilung „Jeu de Boule“ wurde für ihren Titel „Meister der Bezirksklasse Rhein-Nahe 2017“ geehrt und Bürgermeister Rainer Becker zum Ehrenmitglied der DFG ernannt.

Nun bleibt, sich auf die Begegnung mit den Eaubonner Freunden zu freuen – es reisen 160 Personen an – und auf herrliches Frühlingswetter für die am Pfingstsonntag geplante Schiffstour nach Koblenz zu hoffen!

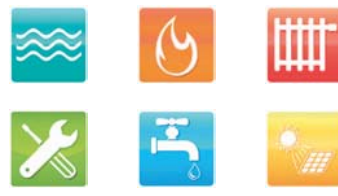


Mario P. Berg
Öffnungszeiten Ostern 2018
Sehr geehrte Kundschaft,
Karfreitag geschlossen
Ostersamstag 6 - 13 Uhr
Ostersonntag u. Ostermontag geschlossen
Denken Sie bitte an Ihre Bestellungen für Gründonnerstag und Ostersamstag
Wir wünschen Ihnen schöne Osterfeiertage und viele bunte Ostereier.
Familie Mario P. Berg und Belegschaft
Kein Angebot verpassen und viele Bilder!
facebook.com/Baeckerei.Berg

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baeckerei.de

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de



Stoppt die steigende Kriminalität gegen Senioren!

Ausbildung zu Sicherheitsberatern und Sicherheitsberaterinnen

Budenheim. – Laut Kriminalstatistik steigt landesweit die Zahl der Betrugsarten wie z.B. neue Formen des Enkeltricks oder falsche Polizeibeamte bei Seniorinnen und Senioren wieder an. Studien belegen, dass neben den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auch mit zunehmendem Alter das Sicherheitsempfinden zur Lebensqualität beiträgt.

Dieser Erkenntnis folgend, wurde bereits 1995 mit der Ausbildung von Seniorensicherheitsberaterinnen und -beratern (nachfolgend SFS genannt) – als Bindeglied zwischen Polizei und Seniorinnen und Senioren gedacht – begonnen.

Kommunale Gebietskörperschaften und Polizei betreuen und unterstützen die SFS bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit. Diese beinhaltet insbesondere:

- Sachliche Aufklärung über Kriminalität und Straßenverkehr
- Vorträge/Beteiligung an Seniorennachmittagen
- Vorbeugungshinweise zum Schutz vor Straftaten und Gefahren
- Entwickeln von Ideen und Initiativen zum Schutz von Senioren
- Vorbeugungshinweise zum Schutz vor Straftaten / Gefahren und
- Bereitschaft zur jährlichen einträgigen Fortbildung

Wessen Interesse jetzt geweckt wurden und wer an einer Ausbildung vom 23. bis 25. April im Polizeipräsidium Mainz teilnehmen möchte, sollte Kontakt aufnehmen mit:

Frau Barth, Stadtverwaltung Mainz, 06131/12 25 44, Mail: alexandra.barth@stadt.mainz.de;



Herr
Engelbert Budenheim
hat an einer Ausbildung zum
Sicherheitsberater für Senioren/innen teilgenommen.

Mainz, den 23. April 2018

Reiner Hamm

Reiner Hamm

- Polizeipräsident -

Herrn Metzdorf, Polizeipräsidium Mainz, Zentrale Prävention, 06131/653215 Mail beratungszentrumltg.ppmainz@polizei.rlp.de

Informationen erhalten Interess-

sierte auch unter Telefon 0152/ 287 090 82, beim langjährigen SFS- Ausbilder und -Betreuer des Polizeipräsidiums Mainz, Herrn Werner.

Missionsessen

Erlöse sind für Schulprojekt in Nigeria

Budenheim. – Am 18. März konnte der Missionskreis circa 70 Gäste beim diesjährigen Fastenessen im Margot-Försch-Haus begrüßen.

Nach einer kurzen Einleitung durch den Missionskreis konnte Father Wilfred anschaulich über die aktuelle Lage in Nigeria und

die Fortschritte des Schulprojekts in seiner Heimatstadt Ebe berichten.

Anschließend gab es einen leckeren afrikanischen Eintopf. Es mundete allen Anwesenden und am Ende der Veranstaltung waren in der Spendentonne 894,50 Euro zusammengekommen.

Zu diesem Betrag legt der Missionskreis aus der monatlichen Kollekte für Missionsprojekte noch 505,50 Euro dazu, womit Father Wilfred für den Bau der Schule in Nigeria 1.400 Euro übergeben werden können.



Der Bau der Schule in Ebe/Nigeria kommt gut voran – das Fundament steht, der Fußbodenausbau ist erledigt.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck,
Pankratius Bäckerei, Esso Station und
Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3
vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau
Die besten Seiten unserer Region
Echo Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Erstaz.

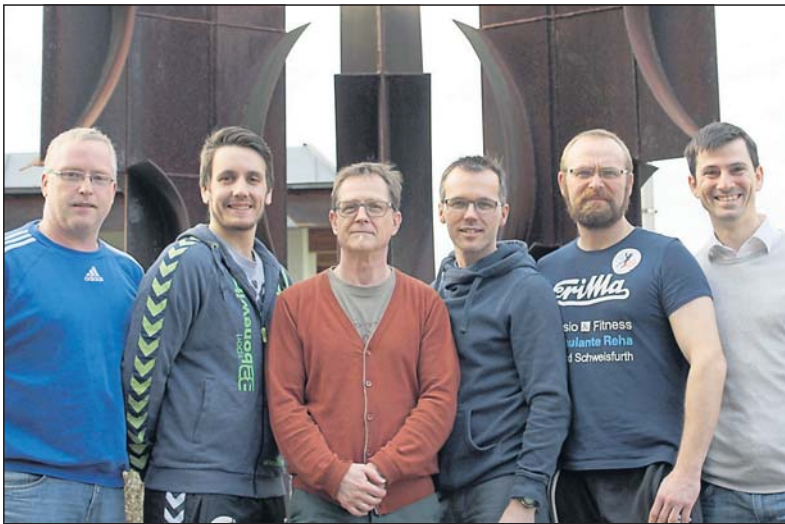
Vorstandswahlen

Handball-Abteilungsversammlung am 20. April

Budenheim. – Der vor zwei Jahren neu formierte Handball-Abteilungsvorstand der Sportfreunde Budenheim stellt sich bei der Jahreshauptversammlung am Freitag, 20. April, ab 20 Uhr im Vereinsheim an der Waldsporthalle erstmals zur Wiederwahl. Das Team um Abteilungsvorstand Gerhard Mussenbrock wird den Mitgliedern berichten, wie sich der Budenheimer Handball sowie die Frauenspielgemeinschaft Mainz 05/ Budenheim im vergangenen Jahr entwickelt haben und wohin die Reise in Zukunft gehen soll. So ist angestrebt, die deutschlandweit erfolgreiche Jugendarbeit im männlichen und weiblichen Bereich fortzusetzen bzw. weiter auszubauen. Zudem gilt es,

ein sportliches, organisatorisches und finanzielles Umfeld zu schaffen, das es den Herren I ermöglichen soll, in die Dritte Bundesliga aufzusteigen und sich anschließend dort zu etablieren.

Alle Handball-Sportfreunde sind zur Teilnahme an der Versammlung aufgerufen, zudem freut sich der Abteilungsvorstand über zusätzliche Mitglieder in seinem Kreis für die vielfältigen Aufgaben. Die Tagesordnung ist auf der Abteilungshomepage unter <http://www.sportfreunde-handball.de/> abrufbar. Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis zum 6. April bei Abteilungsleiter Gerhard Mussenbrock, Mombacher Straße 25, 55257 Budenheim einzureichen.



Der komplette Abteilungsvorstand stellt sich zur Wiederwahl.
(Archivbild: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

Heimat-Zeitung Budenheim

Der wöchentliche Blick in die Gemeinde und über die Gemeindegrenze hinaus.

Sie möchten ein Inserat schalten? Rufen Sie uns an: 06722/9966-0

Müllentsorgung über Ostern

Kreis. – Am Karfreitag, 30. März, und Ostermontag, 2. April, haben alle Wertstoffhöfe und Entsorgungsanlagen im Landkreis Mainz-Bingen geschlossen. Die Wertstoffhöfe und die Grünschnittsammelstelle in Bingen-Kempen sind am Ostersonntag, 31. März, von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Ebenfalls am Ostersonntag geöffnet sind die Biomasseanlage in Essenheim von 8 bis 12

Uhr und das Entsorgungszentrum in Budenheim von 9 bis 13 Uhr. Die Grünschnittsammelstelle in Welgesheim bleibt am Ostersonntag geschlossen. Wegen der Osterfeiertage verschieben sich ebenfalls die Abfuhrtermine der Müllabfuhr. Die genauen Abfuhrtermine stehen im Abfallkalender 2018 sowie im Internet unter www.awb-mainz-bingen.de. Weitere Informationen gibt es auch bei der Abfallberatung unter der Telefonnummer 06132/7877080.

Öffnungszeiten des Waldschwimmbades

Budenheim. – Traditionell sind das Hallenbad und die Sauna über die Osterfeiertage geschlossen. Auch in diesem Jahr ist das Waldschwimmbad von Karfreitag, 30. März bis Ostermontag, 2. April nicht geöffnet.

Jahrgang 1931

Am Mittwoch, den 28. März trifft sich der Jahrgang, mit Anhang, um 16 Uhr im Gasthaus zum Goldenen Ritter, zu unserem monatlichen Beisammensein.



Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger

www.dominick-thomas.de

Wir wollen
Erinnerungen gewinnen!



GEWINNSPAREN

Zusatzziehung am 10. Juli 2018

3 x 15.000 Euro
Mega-Urlaubsgeld

70 x 2.000 Euro
Extra-Urlaubsgeld

Monatliche Gewinne 2018

1 x 100.000 Euro

10 x VW Tiguan

8 x Monatlich 250 Euro
Extra-Geld

Auszahlung über 5 Jahre aus einem Depot bei Union Investment.



Seit über 125 Jahren
Budenheimer Volksbank eG

Schwertkampf-Seminar ...

... am 6. Mai bei der Turngemeinde

Budenheim. – Am 6. Mai bietet die Turngemeinde von 10 bis 16 Uhr ein Schwertkampf-Seminar in der TGM-Vereinsturnhalle (Binger Straße 52a) an. Der „Übungsstand Eins“ umfasst den Beginn der Lehre im langen Schwert und ist die Grundlage aller langen Wehren. Das Seminar eignet sich besonders für Einsteiger und vertieft für Fortgeschrittene die strukturierte Herangehensweise zum Fechten. Sechs Stunden lang mit zwei Pausen von 15 Minuten werden die Teilnehmer von einem erfahrenen Kampfkunstlehrer und Experten intensiv unterrichtet. Um allen eine bestmögliche Hilfestellung leisten zu können, ist der Kurs auf 20 Teilnehmer begrenzt, sodass auch auf individuelle Bedürfnisse

und Fragen eingegangen werden kann. Die Übungsstücke entstammen weitgehend direkt den überlieferten Fechtbüchern aus dem 15. Jahrhundert. Ergänzende Übungen werden die Basis legen, um die Inhalte der mittelalterlichen Quellen besser zu verstehen. Für das Seminar werden Sportkleidung und weiche Hallenschuhe benötigt. Das Seminar legt nur die Grundlagen für das Fechten, alle Elemente des Lehrgangs müssen danach intensiv geübt und wiederholt werden. Dazu erhält jeder Teilnehmer eine ausführliche Broschüre.

Anmeldung und weitere Informationen zu den Kosten gibt es auf www.tgm-budenheim.de oder auf www.fechtfabrik.de.



bewegen zur Musik	Ruinenstätte in Kambo-dscha	▼	Platzmangel	Wasservogel	▼	Kosenamen e. span. Königin	altath. Ratstreffen	DDR-Staatschef † 1960	▼	schwed. Königsgeschlecht	▼	besitzanzeigendes Fürwort	hohe Anerkennung	Räuber des 18. Jahrhunderts	▼	▼	„heilig“ in ital. Städtenamen	norwegische Münze	deutsche Pianistin (Elly) †
▶	▼			▼		Arbeits-einheit	▶					▼	▼	Argonautenführer	▶			▼	▼
▶						eine Berliner Uni (Abk.)		stark wünschen	▶								ein-äugiger Riese		
Rachen-entzündung			einer der Argonauten (Sage)		französischer Polizist	▶				Saharagebirge	▶			Kurzgeschichte (engl.)	▶				
ugs.: Rauschgift		Haarersatz	▶								Frauen-nacht-gewand	▶							Un-mensch
▶				span. Mehrzahl-artikel	▼											Gestell zum Rösten	röm. Göttin d. Morgenröte	Empfehlung	▼
▶				▼												▶		▼	
Effet, Drehimpuls	Holzschuhe	Arbeitsentgelte														ge-schnittenes Holz	Fluss in der Toscana		
Additionszeichen	▶	▼														▶		▼	
▶				hart, unbeugsam	▼											französisch: Gold		spitze Pflanzenteile	
Staat in Hinterindien			Dreifinger-faultier	▼												wilde Acker-pflanze		▼	
asia-tische Völkergruppe	▶				eine ehem. Steuer-abgabe	▼	▼	Wikinger-führer	eine Tonart	Kraft-fahrzeug (Kw.)	Kriminal-polizei (Kw.)	▼	anwe-send	▼	persönliches Fürwort		abge-laichter Hering		nord-deutsch: Schilf
▶								Fort-bewegungs-mittel	▶						▼	von Sinnen	▶		▼
Regie-rungs-mitglied			Abk.: Firma		Angeh. einer Welt-religion	▶					Zustim-mung (Abk.)	▼	Spiel-fläche im Theater	▶					
grob		Vorname von Sinatra †	▶					uner-füllbarer Wunsch	▶							Futter-pflanze	▶		
▶								Panzer-echse	▶								deutsche Vorsilbe	▶	



Digitalisierung im Gesundheitswesen Jetzt auch in Budenheim

Budenheim. – «Vieles wird in Zukunft für Patienten einfacher sein.» Mit dieser Feststellung präsentierte Hessens Sozialminister Stefan Grüttner im Oktober 2017 zwei Projekte des Apothekenrechenzentrums ARZ in Darmstadt: die elektronische Rezeptsammelstelle und APOJET, eine Smartphone-App für Apothekenkunden. Frau Birgitta Kuhn, Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung, ist eine der ersten, die APOJET in ihrer Apotheke in Budenheim einführt.



APOJET wurde vom ARZ Darmstadt in Zusammenarbeit mit den Apothekenverbänden entwickelt. So einfach funktioniert es:

1. Sie erhalten von Ihrem Arzt ein Rezept.
 2. Mit Hilfe der App „APOJET“ fotografieren Sie das Rezept.
 3. Sie senden des Rezeptfoto über „APOJET“ an Ihre Apotheke.
 4. Die Apotheke stellt Ihre Verordnung abholbereit zusammen.
 5. Auf Ihrem Smartphone erscheint die Nachricht, dass Ihre bestellten Artikel in Ihrer Apotheke abholbereit sind.
- Für Sie als Kunden ergeben sich durch die Nutzung von APOJET folgende Vorteile:

- Einfache Benutzeroberfläche für Smartphones
 - Verordnungen werden direkt von Ihrem Smartphone als Rezeptfoto, Text- oder Sprachnachrichten bestellt
 - APOJET informiert Sie (Push-Nachricht), wann das Medikament in Ihrer Apotheke abholbereit ist
 - Sie haben keine vergeblichen Apothekenbesuche – Zeit und Frust gespart
 - Kostenfreie Nutzung, keine Verpflichtungen, jederzeit beendbar
 - Verschlüsselte Übertragung, Sicherung der Daten auf Servern in Deutschland
 - Einfach, digital und zeitgemäß
- Auch die Einrichtung Ihres

Smartphones ist ganz einfach:

1. Sie laden das APOJET App aus dem App Store bzw. Play Store
2. Scannen einmalig den QR-Code Ihrer Apotheke – z.B. Ihrer Fortuna-Apotheke (www.fortuna-apo-budenheim.de) und können die kostenlosen Serviceleistungen von APOJET voll nutzen.

Mit APOJET versorgen Sie sich mit den notwendigen Arzneimitteln einfach, sicher und schnell – zudem steht Ihnen die umfassende fachliche Beratung des kompetenten Teams Ihrer Stammapotheke – z.B. in Budenheim Ihrer Fortuna-Apotheke – zur Verfügung.



Alle Medikamente einfach, schnell und sicher digital bestellen sowie die fachliche Beratung Ihrer Fortuna-Apotheke nutzen

1. APOJET App aus dem App Store bzw. Play Store laden
2. QR mit dem Smartphone scannen



Ausführliche Informationen unter:
www.fortuna-apo-budenheim.de





Mehr Lebensqualität durch richtiges Hören

Hörgeräteakustik-Meister Kai Meinhardt steht Kunden mit Rat und Tat zur Seite

Mainz. – Uneingeschränktes Hören und Verstehen ist für den Alltag unabdingbar. Umgekehrt wird es zur Belastung für Betroffene und deren Umfeld, wenn das Verstehen immer schwerer fällt.

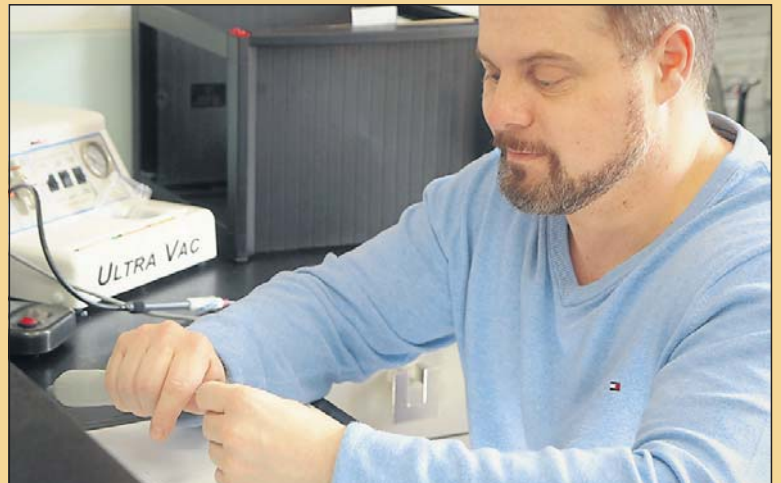
Dabei gibt es einen Unterschied zwischen hören und verstehen, wie Hörgeräteakustiker-Meister Kai Meinhardt erklärt: „Wir hören oft laut genug und dennoch fällt uns das Verstehen zunehmend schwerer. Besonders in Gesellschaft und beim Fernsehen ist das feststellbar.“

Abhilfe verspricht in solchen Fällen ein modernes Hörgerät.

Scham ist hier nicht angebracht, es ist längst kein Makel mehr, ein Hörgerät zu tragen. Schließlich sorgt so ein Gerät für deutlich mehr Lebensqualität.

Heute bekennen sich zahlreiche Prominente öffentlich zu ihrer Hörschwäche und dazu, dass sie ein Hörgerät tragen. Zumal die Handhabung so unkompliziert ist, dass das Tragen keine Probleme verursacht. Denn Hörgeräte sind heute fast bis zur Unsichtbarkeit perfektioniert und kosmetisch ansprechend gestaltet.

Ob hinter oder im Ohr getragen – bei HÖRGERÄTE Kai Meinhardt fällt die Auswahl leicht, bietet er



Kai Meinhardt an seinem Arbeitsplatz.



HÖRGERÄTE

KAI MEINHARDT

Hörgeräteakustik Meisterbetrieb

- **Hörtest und Probetragen aller Hörsysteme – kostenfrei**
Professionell, kompetent und bedarfsorientiert
- **Unzufrieden mit Ihrem Hörgerät?**
Wir stellen Ihr Hörgerät besser für Sie ein
- **Hörgeräte-Preise – Fair und transparent**
Vom hochwertigen Kassengerät bis zum absoluten High-Tech-Präzisionshörsystem
- **Kostenfreie Parkplätze**
Sowie Haltestellen der Linien 47, 50, 51, 64
– direkt am Haus, barrierefrei

MO/DI/FR 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
MI 08:30 – 12:00 Uhr
DO 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 20:00 Uhr

☎ 06131 / 66 95 88 0

www.hoergeraete-meinhardt.de

Oticon Opn™
Hörgeräte –
jetzt bei uns
kostenlos
Probe tragen!

*Besser hören –
mehr erleben!*



Hörgeräteakustik-Meister Kai Meinhardt & sein Team
freuen sich auf Ihren Besuch!



doch Hörgeräte zahlreicher Hersteller an. Selbstverständlich werden die Hörgeräte erst ausprobiert. Dabei stehen Kai Meinhardt und sein Mitarbeiter Matthias Götz dem Kunden mit Geduld und Kompetenz zur Seite. „Wir bieten an, verschiedene Hörsysteme mehrere Wochen auszuprobieren – selbst maßgefertigte „In dem Ohr Geräte“ (kurz IDO). Das gilt auch für Kunden, bei denen behauptet wurde, ein IDO sei nicht möglich“, unterstreicht Kai Meinhardt. Kompetente Beratung ist im Meisterbetrieb HÖRGERÄTE Kai Meinhardt selbstverständlich. In seinen großen und schallisolierten Räumen steht ihm dafür die modernste Messtechnik zur Verfügung. Und auch eine bestmögliche Transparenz bei den Preisen ist für ihn selbstverständlich. Die Festbetragsregelung mit fast allen Krankenkassen haben

deutlich höhere Zuschüsse für neue Hörgerät zur Folge – und damit technisch deutlich besser ausgestattete Festbetragsgeräte, bei der dem Kunden (abgesehen von der gesetzlichen Zuzahlung) keine weitere Kosten entstehen. Außerdem können sich alle an Kai Meinhardt wenden, die von Tinnitus geplagt werden. Hier kann mit einer auf einem Hörgerät basierende Geräuschmaskierung geholfen werden.

„Natürlich führen wir auch weitere Hörsysteme mit einem deutlich besseren Klangkomfort für noch entspannteres Hören“, erläutert Kai Meinhardt und nennt als Beispiel das OPN von Oticon: „Einer der Besten Hörcomputer am Markt. Diese Geräte sind selbstverständlich in allen Größen bis hin zum nahezu unsichtbaren Hörsystem erhältlich“.

„Es müssen aber nicht immer neue Geräte sein. Wir kümmern uns

auch um Ihre vorhandenen Hörgeräte. Eine bessere Einstellung und Leistung ist in den meisten Fällen möglich“, erklärt der Hörgeräte-

akustik-Meister, der am Juxplatz in Mainz-Gonsenheim zu finden ist. Auch das notwendige Zubehör gibt es dort.

Vorbestellung jetzt auch per App

Die Apotheke am Rathaus bietet ab jetzt die Möglichkeit, benötigte Medikamente bequem über die App „Meine Apotheke“ vorzubestellen. Die App kann im Apple App Store oder im Google Play Store kostenlos heruntergeladen werden.

Um sich direkt über eine gesicherte Verbindung mit dem Warenwirtschaftssystem der Apotheke am Rathaus zu verbinden, erhalten Sie dort einen Zugangscode. Anschließend können Sie bequem per Rezeptfoto, Packungsscan

oder Auswahl aus der Datenbank die benötigten Artikel vorbestellen. Sie werden dann informiert, wann die Ware zur Abholung bereit liegt.



Kettelerstr. 7
55257 Budenheim
Tel: 06139/8536

kontakt@rathausapotheke-budenheim.de
 www.rathausapotheke-budenheim.de

Ambulanter Kranken- und Altenpflegedienst Maniolas

Individuelle Lösungen nach den Wünschen und dem Bedarf der Betroffenen



Budenheim. – Oft genug entsteht Pflegebedarf plötzlich und überraschend. An einem Punkt erkennt man, dass man Hilfe benötigt, oder durch einen unerwarteten Unfall oder eine Erkrankung kommt es auch unvermittelt zu einem Pflegebedarf. Immer jedoch ist der Wunsch da, Zuhause bleiben zu können. Der ambulante Kranken- und Altenpflegedienst Maniolas bietet

individuelle Lösungen nach den Wünschen und dem Bedarf der Betroffenen an. Sie finden dort alle Leistungen der Kranken- und Pflegekassen sowie bei Bedarf frei wählbare Zusatzleistungen.

Eine optimale Versorgung beruht auf einem Vertrauensprozess, den der ambulante Kranken- und Altenpflegedienst Maniolas unterstützt, in dem seine Mitarbeiter so gut es geht feste Touren mit ein-

geteilten Kunden fahren. So wird versucht, einen Wechsel in der Pflegebetreuung zu vermeiden, der unnötige Unruhe in den Kundenalltag bringt. Sie möchten mehr über den ambulanten Kran-

ken- und Altenpflegedienst Maniolas und dessen Angebot erfahren? Gerne stellt er sich Ihnen vor. Das Team ist jederzeit gerne für Sie da.

Maniolas



In Ihren Wänden, in guten Händen.

Wir bieten Ihnen an:

- Hilfe bei der Grundpflege
- Hilfe bei der Durchführung von ärztlichen Verordnungen
- Unterstützung und Beratung
- und noch vieles mehr....

Sie möchten mehr wissen?
 Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne !

Ambulanter Kranken- u. Altenpflegedienst
Wiesenstraße 3 · Budenheim

Tel.: 06139 470 999 1 · Fax: 06139 470 999 3
 Email: info@maniolas.de · Internet www.maniolas.de



Nachhaltig abnehmen und die Krankenkasse zahlt!

Jetzt im Aktiv & Gesund in Budenheim

Die meisten Diäten versprechen viel und halten wenig. Und weil es genügend Jo-Jo-Diäten gibt, hat sich der FITNESSCLUB in Budenheim nun auf ein nachhaltiges Abnehmprogramm spezialisiert. myintense+ wurde nach den

Leitlinien der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) entwickelt und hilft den Menschen dabei, nicht nur abzunehmen, sondern das Gelernte auch dauerhaft im Alltag umzusetzen. Das Besondere daran ist, dass es bis zu 100 % von



myintense+
aktiv & gesund

Wir suchen 60 Personen!

Du nimmst ab, deine Krankenkasse zahlt!

Sichere dir jetzt deinen persönlichen
WUNSCHFIGUR-TERMIN

Inklusive 8 Wochen gratis Figurtraining

- 8 Wochen Online-Abnehmprogramm
- Du startest, wann du willst
- Du isst, was dir schmeckt
- Deine Krankenkasse zahlt!

Jetzt starten!

**NACH § 20 SGB V
BIS ZU 100%
KRANKENKASSEN
GEFÖRDERT
BEZUSCHUSSUNGSFÄHIG**

Eine Aktion von



In den vierzehn Morgen 9 55257 Budenheim

budenheim@mainz-bleibt-fit.de

Tel. 0 61 39 96 288 44

den Krankenkassen bezuschusst wird. So kann jeder, der interessiert ist, daran teilnehmen.

Eine nachhaltige Ernährungsverbesserung ist der Schlüssel zum Erfolg, den keine einseitige Diät je bieten kann. Ernährungsverbesserung beginnt immer zuerst im Kopf. Und genau da setzt das neue online Ernährungsprogramm myintense+ auf dem Prinzip der flexiblen Verhaltenskontrolle an. Das bedeutet, dass die Teilnehmer sich ganz bewusst mit ihren bisherigen Ess- und Bewegungsgewohnheiten auseinander setzen und Schritt für Schritt die Tipps zur Verbesserung dieser umsetzen. Sie lernen dabei ganz leicht, wie sie sich mit Übungen mental fit machen, richtig einkaufen, Fett- und Zuckerfallen erkennen, ihre Lieblingsrezepte in leichte Varianten umwandeln und dabei weiterhin bewusst und lustvoll essen. Das Online-Programm ist ganz einfach und sehr verständlich aufgebaut, so dass die Teilnehmer kinderleicht die Zu-

sammenhänge zwischen gesunder Ernährung, richtiger Bewegung und einer positiven Lebenseinstellung kennenlernen.

Dass regelmäßige Bewegung eine große Bedeutung für einen nachhaltigen Abnehmerfolg hat, ist nichts Neues. Denn nur Muskeln können Fett verbrennen, sogar während des Schlafens. Daher gilt es diese zu trainieren. Und genau dafür stehen im Aktiv & Gesund die hoch qualifizierten Gesundheitstrainer jedem Interessierten zur Seite. „Dass dabei der Spaß und die Motivation nicht zu kurz kommen, dafür sorgen die angenehme Trainingsatmosphäre, die Erfolge auf der Waage und unsere motivierten Mitarbeiter“ so Geschäftsführer Christian Schwarz. Wer interessiert ist, kann sich jetzt im Aktiv & Gesund in Budenheim kostenlos unter 06139 962 88 44 oder budenheim@mainz-bleibt-fit.de informieren.



PRAXIS FÜR
LOGOPÄDIE
MICHAEL WEIGEL

Stefanstraße 24
55257 Budenheim
kontakt@logopaedie-weigel.de

Tel.: 06139 483 16 15
Fax.: 06139 483 16 17
www.logopaedie-weigel.de



Seit der Eröffnung im April 2016 besteht die Praxis für Logopädie von Michael Weigel im alten Ortskern in der Stefanstraße 24 in Budenheim jetzt bald seit zwei Jahren. Behandelt werden Menschen jeden Alters mit Störungen im Bereich des Sprechens, der Sprache, der Stimm- und Schluckfunktion je nach Verordnung des Arztes und auch als Hausbesuch. Beispiele dafür wären: Aussprachestörungen, Sprachentwicklungsstörungen, Sprach- und/oder Schluckstörungen nach Schlaganfall, Sprechstörungen z.B. bei Morbus Parkinson, ständige Heiserkeit und viele mehr. Anders als erwartet – und auch im Allgemeinen vermutet – ist der Anteil an Kindern und Erwachsenen mit Bedarf an logopädischer Behandlung ausgeglichen, wobei bei Kindern die Sprachentwicklung und bei Erwachsenen die Folgen neurologischer Krankheitsbilder im Vordergrund stehen. Sollten Sie Fragen zum Thema Logopädie haben oder benötigen selbst für sich oder Ihr Kind eine logopädische Behandlung, rufen Sie gerne an!

Klänge und mehr ...

Budenheim. – Seit 2005 bietet die Reiki-Meisterin Walpurga Kiefer-Kleinfelder in Budenheim Klangschalenmassagen und Reiki-Behandlungen an.

Nach einer Weiterbildung im Jahr 2015 wird ihr energetisches Arbeiten durch die Einbindung von Schamanischen Heilweisen erweitert.

Klangmassagen, Reiki und Schamanische Heilweisen können Ihnen helfen, zu Spüren, zu Fühlen und wieder in Ihre Mitte zu kommen. Jede der Behandlungen ist sehr individuell und auf die einzelne Person abgestimmt.

Bei der Klangschalenmassage werden mehrere Klangschalen angespielt und behutsam auf den Körper gestellt. Die feinen Vibrationen der Schalen und ihre harmonischen Klänge sorgen auf angenehme Weise für Entspannung. Da der menschliche Körper zum großen Teil aus Wasser besteht, leitet dieses die Schwingungen weiter, somit empfangen alle Zellen eine sanfte innere Massage. Die Harmonie der Klänge vermittelt ein Gefühl von Ruhe und lässt Stress und Hektik vergessen.

Die Energie welche bei einer Reiki-Behandlung durch die Hände

des Reiki-Gebenden übertragen wird, wirkt ausgleichend und harmonisierend auf den Energiehaushalt des Reiki-Nehmenden. Die aufgelegten Hände werden oft als angenehm warm empfunden.

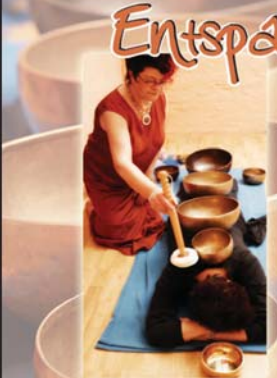
Auch mit den Schamanischen Heilweisen kann Ihr Energiehaushalt wieder ins Gleichgewicht gebracht werden.

Ob durch Klänge, Reiki oder Schamanische Heilweisen, Ihr Innerstes wird berührt und Ihre Selbstheilungskräfte können aktiviert werden.

In unserer Praxisgemeinschaft GeistesGegenwart, Zum Dornbachtal 1 in 65321 Heidenrod-Springen (www.geistesgegenwart.com) finden auch verschiedene Seminare statt:

Klangschalen-Meditationen, Schamanische Trommelreisen, Workshop's mit Schamanische Heilweisen, Reiki-Ausbildungen und Reiki-Übungstreffen.

Einen Überblick der angebotenen Seminare finden Sie auf meiner Homepage: www.entspannung-klang.de unter Aktuelles.



Entspannung & Klang

- Klangmassage
- Reiki
- Energiearbeit

Walpurga Kiefer-Kleinfelder
Reiki-Meisterin
Untere Bahnstrasse 16
55257 Budenheim
Telefon: 06139 / 961664
www.entspannung-klang.de





Professionelle Rundum-Betreuung

PROMEDICA PLUS ermöglicht älteren Menschen selbstbestimmtes Leben

Die meisten älteren Menschen lieben ihr zu Hause – die vertraute Wohnung, der Kontakt zu den Nachbarn und das über Jahre entwickelte soziale Umfeld prägen den Alltag und vermitteln Sicherheit und Geborgenheit. Deshalb möchten die meisten Senioren auch im Betreuungsfall in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Doch was tun, wenn Sie als Angehörige eine verlässliche Betreuung angesichts eigener Verpflichtungen nicht gewährleisten können? Ist dann das Alten- oder Pflegeheim die einzige Alternative? Dabei können vor allem demenzerkrankte Menschen von einer Betreuung in einer für sie vertrauten Umgebung profitieren. Möglich wird das mit einer Betreuungskraft, die mit dem betreuungsbedürftigen Menschen unter einem Dach lebt und ihn im Alltag unterstützt. Sie führt den Haushalt, unterstützt bei der Körperpflege, kauft ein, kocht, hilft bei der Nahrungsaufnahme und sorgt dafür, dass die Betreuungsbedürftigen im Rahmen ihrer Möglichkeiten mobil bleiben.

Nie war der Bedarf an Betreuung und Pflege so hoch wie heute. Aufgrund des demographischen Wandels wird die Nachfrage nach seriöser, rechtssicherer Rund-um-die-Uhr-Betreuung voraussichtlich das Angebot noch weiter übersteigen. Eine solche 24-Stunden-Betreuung kranker und pflegebedürftiger Menschen bietet die Firma PROMEDICA PLUS an. Die Firma mit Sitz in Warschau ist der europäische Marktführer in der häuslichen Betreuung, die hohen Qualitätsstandards und die Legalität werden durch die TÜV- und DEKRA-Siegel nachgewiesen. Sie ist zuständig für die Rekrutierung und Schulung der Betreuungskräfte, die vorwiegend aus Polen, aber auch z.B. aus Rumänien oder Bulgarien kommen. Sie werden von der Firma legal beschäftigt und unter Berücksichtigung des Mindestlohnes und aller nötigen Versicherungen bezahlt.

Wer sich für eine professionelle Rundum-Betreuung seiner Angehörigen durch Betreuungskräfte entscheidet, möchte sicher sein, dass

alles jederzeit reibungslos läuft. Gerade im Vorfeld bestehen außerdem meist viele Fragen: Welche Pflegeleistungen können beantragt werden? Wie groß ist der Betreuungsbedarf? Welche Fähigkeiten oder Sprachkenntnisse sollte die Betreuungskraft mitbringen? Gut, wenn man von Beginn an einen verlässlichen, erfahrenen Partner vor Ort hat, der Sie unterstützt. So wie die PROMEDICA PLUS Berater.

In der Region rund um Mainz sorgt Aleksandra Falenska für die individuelle Beratung und Vermittlung der Betreuungskräfte. „Ich bin für den Kunden die Vertrauensperson bei allen Fragen und Problemen rund um das Thema Seniorenbetreuung und Krankenpflege“, sagt Frau Falenska. Die gelernte Agrar-Ingenieurin und Pädagogin arbeitet seit 2008 als Inhaberin von PROMEDICA PLUS Mainz mit dem polnischen Unternehmen PROMEDICA zusammen, zu ihrer Motivation sagt sie: „Ich weiß, wie wichtig das vertraute häusliche und soziale Umfeld für eine ältere Person ist, denn es vermittelt Sicherheit und Geborgen-

heit. Auch die christlichen Werte und der soziale Aspekt sind mir wichtig. Am glücklichsten macht es mich, wenn sich das Allgemeinbefinden meiner Kunden durch die Betreuung bessert und ich die Dankbarkeit der Kunden und der Betreuungskräfte spüre.“

Frau Falenska als PROMEDICA PLUS Beraterin bietet zeitnah einen Termin für eine unverbindliche, kostenlose Erstberatung. Sie besucht Ihre hilfebedürftigen Angehörigen zu Hause, um den individuellen Betreuungsbedarf schon vor der Vermittlung einer passenden Pflegekraft zu ermitteln. Gemeinsam mit Ihnen bzw. Ihren Angehörigen bearbeitet sie den Betreuungsfragebogen, der detailliert Auskunft gibt über die Situation und Ansprüche des Betreuungsbedürftigen sowie die notwendigen Leistungen durch die künftige Betreuungs- und Pflegekraft. Sie koordiniert auch die An- und Abreise der Betreuungskraft, sowie die Kontinuität der Betreuung. PROMEDICA PLUS hat es sich zur Aufgabe gemacht, älteren Menschen ein selbstbestimmtes und würdiges



„Frau Falenska (r.) mit Betreuerin Ewa (l.) und ihrer 101 Jahre jungen Kundin“.

Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Frau Aleksandra Falenska steht Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung und berät Sie persönlich unter der Telefonnummer 06131-214 207 oder unter info@mainz.promedicaplus.de. Weitere Informationen finden Sie außerdem auf Ihrer Homepage www.mainz.promedicaplus.de oder auf Facebook unter www.facebook.com/PromedicaPlusMainz.

Europäischer Marktführer für Betreuungsdienstleistungen

PROMEDICA PLUS

24 h Betreuung und Pflege daheim

Zu Hause Pflegen ist die beste Lösung!

Liebevolle Betreuung im gewohnten Umfeld.

Hilfe im Haushalt, bei der Ernährung, bei der Körperpflege, bei der Mobilität...

- Betreuung gesetzlich klar geregelt
- Rund 8000 Betreuer
- Schnelle Organisation

Ich bin dabei Ihre Ansprechpartnerin vor Ort und kann sehr flexibel auf Ihre Wünsche und Anforderungen reagieren.

PROMEDICA PLUS hat es sich zur Aufgabe gemacht, älteren Menschen ein würdiges und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.



Inh. Dipl.-Ing. agr. Aleksandra Falenska



Tel. 06131 - 214 207

info@mainz.promedicaplus.de
www.mainz.promedicaplus.de



Triyoga oder Thaiyoga? Auf jeden Fall Entspannung

Ob aktiv oder passiv- im Kurs oder im Einzelunterricht: Yoga ist eine Bereicherung des Alltags

Budenheim. – Triyoga ist ein fließender Yogastil, der uns körperlich fordert. Der Fokus liegt auf einer Welle in der Wirbelsäule, die Beweglichkeit der Muskulatur wird hier gefördert. Durch Atemübungen entspannen wir und können so aktiv dem Stress begegnen. Für Anfänger startet am 5. April ein neuer Yoga-Kurs donnerstags vormittags in Budenheim.

Thaiyoga ist passive Entspannung in den Yoga-Haltungen. Ich führe Sie in die Haltung hinein, dehne und öffne die Muskulatur mit gezielten Handgriffen. Es löst Blockaden auf physischer und energetischer Ebene. Ihre Aufgabe... Entspannen,



Loslassen, den Alltag hinter sich lassen.

Thai Yoga findet in lockerer Kleidung auf dem Boden statt, in der Rücken- oder Bauchlage aber auch im Sitzen. Hinterher haben

Sie ein wohliges Gefühl der Entspannung und sanften Dehnung.

Machen Sie gleich einen Termin: Dörthe Hortig, Telefon 0172/ 5115263.



Dörthe Hortig **Yoga**
Kurse Workshops Einzelunterricht

**Neuer Yoga-Kurs
ab 05.04.2018**

vormittags in Budenheim!

Dörthe Hortig
TriYoga-Lehrerin

T 0 61 39 - 29 32 526

M 0172 - 5115 263

www.doerthehortig.de

mail@doerthehortig.de

Selbstheilungskräfte stärken

Budenheim. – Etwas versteckt in der Eaubonner Straße liegt die Praxis von Andreas Fisseni. Der Slogan „Bei mir sind Sie in guten Händen“ macht neugierig. Und nach einer Stunde Behandlung wird klar: Rückenschmerzen, Muskelverspannungen oder Gelenkprobleme sind mit sanften Therapiemethoden gut zu lindern. Während Osteopathie und amerikanische Chiropraktik Verfahren sind, von denen man schon gehört hat, ist Jin Shin

Jyutsu noch eher unbekannt. Wer hier eine Kampfsportart vermutet täuscht sich. Jin Shin Jyutsu ist eine alte japanische Methode zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte. Durch das Anregen bestimmter Energiepunkte, sogenannter Sicherheitsenergieschlösser, werden Blockaden gelöst und Organströme aktiviert. Das Schöne daran: Diese Methode ist für jeden erlernbar und Andreas Fisseni gibt gerne Hinweise zum eigenen Ausprobieren. Auch Kurs in Jin Shin Jyutsu sind dem-

nächst geplant. Das Angebot an ganzheitlichen Behandlungsmethoden ist eine Bereicherung

für Budenheim und lohnt sich kennen zu lernen.

Praxis Andreas Fisseni

Bei mir sind Sie in guten Händen.

Osteopath / Heilpraktiker

Jin Shin Jyutsu Therapeut

Amerikanische Chiropraktik

Eaubonnerstr. 50 , 55257 Budenheim

Tel.: 06139 / 9625966

info@praxis-fisseni.de / www.praxis-fisseni.de





Physiotherapie für die Gesundheit

Budenheim. – Bewegungsmangel ist einer der größten Risikofaktoren für eine Vielzahl von Erkrankungen. Wir Physiotherapeuten sehen unsere Arbeit in der Unterstützung und Gesunderhaltung des Bewegungsapparates, damit jeder Mensch sich mit Freude bewegen kann.

Schmerzen und Schäden im Bereich der Sehnen und Gelenke nach Unfällen oder durch Überlastung werden mit dem Ziel der Wiederherstellung behandelt. Bei chronischen Erkrankungen und im hohen Lebensalter versuchen wir die Selbständigkeit und Unabhängigkeit eines Menschen so lange wie möglich zu erhalten, was ja nur möglich ist, wenn „der Körper mitmacht“.

Die Mechanik der Gelenke von Armen, Beinen und Wirbelsäule wird mit Hilfe der „Manuellen Therapie“ unterstützt. Um Beweglichkeit zu erhalten und die Kraft der Muskulatur zu verbessern, gibt es bei uns „Gerätengestützte Krankengymnastik“ und „Wirbelsäulengymnastik“. Allgemein bekannt ist, dass eine kraftvolle Muskulatur die Gelenke stabilisiert und somit vor Arthrose schützt. Außerdem wird die Durchblutung verbessert, und Muskelaktivität stimuliert die Bildung von speziellen Hormonen, die den Alterungsprozess verlangsamen! Training von Muskulatur und Koordinati-

on verbessern auch nachgewiesenermaßen die kognitiven Leistungen unseres Gehirns.

Also: Raus aus dem Haus und aktiv werden! Kinder und Erwachsene.

Vor Unfällen ist niemand gefeit. Tritt nach einer Verletzung oder einer Operation eine Schwellung auf, dann kann mit „Lymphdrainage“ schnell eine Verbesserung erzielt werden.

Sind die Hirnnerven beeinträchtigt, kommt es zu Beschwerden rund um Kopf und Nacken. Das Kiefergelenk, die Augen und Ohren, Kehlkopf, Nacken und Arme machen sich plötzlich und hartnäckig bemerkbar. Hier können wir mit der „Therapie der Kiefergelenksdysfunktion“ und der „Craniosacral-Therapie“ Verbesserung erzielen.

Bei sämtlichen neurologischen Erkrankungen kommt „Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage“ zur Anwendung.

Der Stress unseres modernen Lifestyles verschlechtert zunehmend die Regenerationsfähigkeit des gesamten Organismus. Nur in einer wirklichen Entspannung, in der das Parasympathische Nervensystem überwiegt, können die erforderlichen Reparaturmaßnahmen des Körpers auch stattfinden. Damit jeder diesen Entspannungszustand selbständig herbeiführen kann, bieten wir das Erlernen der „Progressiven Muskelentspannung nach Jacob-

sen“ an. Zusätzliche Behandlungsformen zur Unterstützung des Parasympathischen Nervensystems stehen uns über „Fußreflexzonenmassage“, „Akupunktur“ und „Akupunkturmassage“ zur Verfügung. Mit der „Bicom-Bioresonanztherapie“ werden diese Möglichkeiten noch einmal erweitert.

Den Schlüssel zur Heilung kann jeder Mensch nur in sich selbst finden.

Mitunter ist jedoch keine Heilung mehr möglich. Dann bleibt uns nur mit dem neuen Zustand leben zu lernen.

Wir Therapeuten wollen dabei helfen

www.physiotherapie-budenheim.de



Unsere Therapien + Leistungen

Therapie:

- Manuelle Therapie – Krankengymnastik
- Lymphdrainagen
- Therapie bei Kiefergelenksdysfunktion – Schwindel / Kopfschmerz
- KG auf neurophysiolog. Grundlage (PNF)
- Gerätengestützte Krankengymnastik/medizinisches Training
- Fango/Heißluft/Schlingentisch
- Ultraschall/Elektrotherapie

weitere Leistungen:

- Kinesiologie – Akupunktur – APM – Fußreflexzonen-therapie
- Neuraltherapie
- Viscerale und Craniosacrale Osteopathie
- Bioresonanz-Therapie
- Progressive Muskelentspannung n. Jacobsen

Kursangebot:

- Kurse Wirbelsäulengymnastik
- Nordic Walking

... wir bringen Sie auf die Beine!



**Martina Bohr-Adams und
Dagmar Schlaubitz**

Tel.: 0 61 39 / 56 55 und 57 21
Erwin-Renth-Str.1, 55257 Budenheim
kontakt@physiotherapie-budenheim.de

www.physiotherapie-budenheim.de

Fahrstuhl - Parkplätze vor der Tür -
Haltestelle „Hauptstraße“ der Linie 68
SIE FINDEN UNS ÜBER DER SPARKASSE



Spirituelle Wanderung

Die Regionalgruppe „Rheinhesen“ der St. Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland bietet am Karfreitag die „Rundtour“, nach Rommersheim über Wörrstädter Gelände und zurück nach Sulzheim, an. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr in 55286 Sulzheim, Kirche St. Jakobus und Philippus. Stationen: Innehalten vor dem „Hl. Grab“ in Sulzheim. Nach Impuls, Laufen zum prämierten Weinbergshäuschen auf dem Greifenberg, weiter zur Fundstelle des „Röm.-Sarkophag“, Weg der Stille zur Alternativroute der Jakobswegstrecke. In der evangelischen Kirche in Rommersheim, ein herrlicher Saalbau, werden die Pilger mit meditativem Orgelspiel, gespielt von Klaus-Günter Brandt, und Texten erfreut; weiter durch den Ort mit seinen schönen barocken Fachwerkbauten. Es folgen Stationen an der Ruheinsel „Auf dem Somborn“ mit dem spätgotischen Feldkreuz und den drei spätgotischen Feldsteinen; weiter an der „Arche Noah“ mit seinen Erhaltungskulturen, zum „Eichenhof“ gehörig, vorbei. Durch die sanfte Reben- und Hügellandschaft zurück nach Sulzheim. Um 15 Uhr können Alle an

einem traditionellen katholischen Karfreitags-Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Philippus und Jakobus in Sulzheim teilnehmen. Abschließend gemütliches Beisammensein in der Gaststätte Weis/Sulzheim.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei jedem Wetter wird auf idyllischen Graswegen und betonierte Strecken, in Begleitung von Hildegard Becker-Janson, gepilgert. Bitte an „Rucksackverpflegung“ (falls erforderlich) inklusive Getränk und an geeignete Bekleidung und Schuhwerk denken. Dieses Angebot ist offen für alle Altersgruppen und alle Interessierte. Keine Kosten, aber Spenden willkommen.

Yoga für Körper und Geist

Budenheim. – Aufgrund der großen Nachfrage nach dem Kurs „Yoga für Körper und Geist“ bietet die VHS Budenheim zusätzlich nach den Ferien, beginnend am 11. April, mittwochs einen weiteren Termin an. Infos und Anmeldung unter VHS Budenheim, Telefon 06139/5436 oder E-Mail vhs-budenheim@kvhs-mainz-bingen.de.



Spenden der Budenheimer Unternehmen Chemische Fabrik Budenheim KG, Budenheimer Volksbank eG und TakeTool GmbH ermöglichten zum größten Teil den Kauf eines vollautomatischen Defibrillators für das Waldschwimmbad im Wert von mehr als 2.200 Euro. Auch Laien ohne Kenntnisse der Ersten-Hilfe können mit dem Gerät POWERHEART® G5 bei einem Herzstillstand die notwendigen Maßnahmen ergreifen. Der Defibrillator schaltet sich beim Öffnen automatisch ein und gibt deutliche Sprachanweisungen an den Ersthelfer. Dieser braucht den Anweisungen nur zu folgen. Das Gerät erkennt einen Herzstillstand und gibt dann selbständig einen Stromstoß ab. Das Foto der Scheckübergabe zeigt (v.l.n.r.) Uta Ebel und Dr. Heike Kemény (Chemische Fabrik Budenheim KG), Jörg Gräf (Gemeindewerke Budenheim), Bernhard Kurz (Budenheimer Volksbank eG), Klaus Neuhaus (TakeTool GmbH) und Vivien Jeffré (Gemeindewerke Budenheim).

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1,

55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.klinik.uni-mainz.de St. Vincenz und Elisabeth Hospital An der Goldgrube 11, 55131 Mainz Tel. 06131/575-0, Fax: 06131/575-1117, www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen dienstbereit sind: Am Samstag, 24. und Sonntag, 25. März 2018: Dr. Schneider, Alfred-Nobel-Straße 7 a, Mainz-Gonsenheim, Tele-

fon 06131/470980; Telefon 06131/81146;

Am Mittwoch, 28. März 2018: Dr. Reith, Karl-Zörgiebel-Straße 47, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/361099.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste

Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240 (Angaben ohne Gewähr)

Sport



Budenheimer Mädels schwimmen auf Landesebene vorne mit Sarah Michelle Coha und Nele Vetter waren in Neustadt an der Weinstraße am Start

Budenheim. – Am vergangenen Wochenende fanden in Neustadt a.d. Weinstraße auf der 50m-Langbahn die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Schwimmen statt. Mit dabei waren, neben einem Starter im Bereich Masters der DJK SF Budenheim, auch zwei weitere Budenheimerinnen.

Für den Mainzer Schwimmverein 1901 e.V. ging Sarah Michelle Coha (Jahrgang 2006) an den Start. Genau wie in den beiden vergangenen Jahren gewann sie den Schwimm-Mehrkampf Brust ihres Jahrgangs. Die 12-jährige Budenheimerin dominierte den Brust-Mehrkampf bereits nach dem zweiten Rennen und konnte sich nach allen fünf Disziplinen – 200m

Lagen, 200m Brust, 50m Brust-Beine, 100m Brust und 400m Freistil – mit gut 150 Punkten Vorsprung deutlich von ihren Konkurrentinnen absetzen.

Nach 11-monatiger, verletzungsbedingter Wettkampfpause konnte sich Nele Vetter (Jahrgang 2003) kurz vor den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften für drei Einzel-Disziplinen qualifizieren.

Die 14-jährige, die für das Schwimm-Team Bingerbrück startet, wurde in neuer Vereinsrekordzeit Vize-Jahrgangsmeisterin über die 50m Rücken-Strecke. Zudem belegte sie über 50m Freistil in einer Zeit von 29:60 Sekunden knapp den vierten Platz in einem großen und starken Teilnehmerfeld.



Nele Vetter vom Schwimm-Team Bingerbrück (links) und Sarah Coha vom Mainzer Schwimmverein 1901 sind sichtlich zufrieden mit ihrem Abschneiden bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften.

Meisterschaftsfrage in der Rheinhessenliga vertagt FSG Damen III bringen Punkt mit aus Bodenheim

Budenheim. – Das Rheinhessenliga-Spitzenspiel zwischen dem TV Bodenheim I und der FSG Mainz 05/ Bodenheim III hat seinem Namen alle Ehre gemacht. In der mit rund 400 Zuschauern sehr gut gefüllten Bodenheimer Halle lieferten sich beide Teams einen packenden Schlagabtausch. Am Ende eines elektrisierenden

Spieles trennten sich Bodenheimerinnen und Budenheimerinnen mit einem 27:27-Unentschieden. Die Meisterschaftsfrage ist somit auf voraussichtlich Ende April vertagt.

Die Gäste aus Bodenheim erwischten einen Blitzstart und legten bis zur siebten Minute ein 0:4 vor. Doch dann wachten die Bo-

denheimer Gastgeber von einer Minute auf die nächste auf und starteten beim 3:5 (11. Minute) einen Acht-Tore-Lauf zum 11:5 (28. Minute). Nach 17 Minuten ohne Treffer erlöste schließlich die B-Jugend-Spielerin Sophie von Römer ihr Team, das nach dem 11:6 wieder in die Spur fand und bis zur Pause auf 12:9 verkürzte. Überhaupt waren es die Jugendspielerinnen der FSG Mainz 05/Budenheim, die diesem Spiel insbesondere in der zweiten Halbzeit ihren Stempel aufdrücken sollten – und zwar auf beiden Seiten, denn die mit insgesamt acht Feldtoren herausragende Spielerin des TVB, Jona Reese, spielt in der Budenheimer A-Jugend. „Als Jugend-Trainer muss ich meinen drei B-Jugend-Spielerinnen Sophie Weber, Sophie von Römer und Leonie Bollenbach ein Extra-Lob aussprechen. Und unseren A-Jugend-Spielerinnen Katharina Lennartz und Angelina Keil in unseren sowie Jona Reese in den Reihen des TV Bodenheim natürlich auch“, so Dirk Rochow nach dem Spiel, der außer den Rheinhessenligadamen III auch die

deutschlandweit erfolgreiche B-Jugend der FSG trainiert.

Auf des Messers Schneide

In der zweiten Halbzeit erwischten erneut die Gäste aus Bodenheim den besseren Start und hatten den Rückstand beim 13:12 in der 34. Minute bereits fast aufgeholt. Aber eben nur fast, denn nun entwickelte sich ein Spiel zweier Mannschaften auf Augenhöhe, wobei der TV Bodenheim seinen knappen Vorsprung lange Zeit, bis zum von Lara Hilbert in der 54. Minute erzielten 23:23-Ausgleichstreffer verteidigen konnte. Das Spiel steht nun, in den letzten Minuten, buchstäblich auf des Messers Schneide. Erneut kann der TVB vorlegen und erzielt in der 57. Minute das 26:24. Ein weiterer Treffer für die Gastgeber, und das Spiel und somit auch die erneute Rheinhessenmeisterschaft wären für die FSG wohl abgehakt. Doch stattdessen sorgt zunächst Lea Maus und 76 Sekunden vor dem Ende Marlena



Marlena Ludwig spricht ihrer FSG-Torfrau Michelle Nicolay vor einem Bodenheimer Siebenmeter Mut zu. Foto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

Ludwig für den erneuten Ausgleich zum 26:26. 20 Sekunden später bringt Sina Henz ihren TV Bodenheimer wieder in Führung. Der Thriller ist damit jedoch noch nicht zu Ende – Marlena Ludwig gleicht 22 Sekunden vor dem Schlusspfiff erneut aus, 27:27, TVB-Trainer und Jonas Vater, Markus Reese, nimmt wenige Augenblicke später seine letzte Auszeit. Die voll besetzte Halle brodelte – unter den rund 400 Zuschauern fiebern auch etwa 50 Fans aus Bodenheim mit. Würden die Gastgeber vom TVB nun, in den letzten 17 Sekunden, die Quasi-Meisterschaft klar machen?

Nein! Fünf Sekunden vor Ultimo verliert Bodenheim den Ball, Bodenheim läuft einen letzten Gegenstoß. Werden die Gäste zum

optimalen Zeitpunkt die erste und letzte Führung in der zweiten Halbzeit erzielen? Der Ball nun im Torbereich auf Rechtsaußen, schlechter Winkel und zudem Rechtshänderin, statt Torwurf ein letzter Pass in die Mitte, wo Marlene Ludwig mitgelaufen ist und den Ball unbedrängt ins Tor wirft. Fast zeitgleich ertönt die Schlusssirene. Jeder in der Halle fragt sich: „War der Ball da bereits hinter der Torlinie (Treffer zählt) oder noch davor (Treffer zählt nicht)?“

Hunderte gespannte Blicke der Zuschauer und Sportlerinnen auf die beiden starken Schiedsrichter Thomas Fellinghauer und Peter Schmidt vom HV Weisenau. Deren Gesten zeigen: „Nein!“ Der letzte Treffer zählt also nicht. Die Zuschauer haben ein packendes Duell gesehen, bei dem die Meis-

terschaftsfrage offen geblieben ist. Sollten die FSG-Spielerinnen ihre kommenden drei Partien – darunter das schwere Auswärtsspiel am 8. April beim SV Sobornheim – gewinnen, dann käme es am 29. April beim Rückspiel am Saisonfinale in der Budenheimer Waldsporthalle zum Endspiel um Meisterschaft und Teilnahme an der Oberliga-Qualifikationsrunde.

Nächster Gegner: TG Osthofen II

Bis dahin ist es für die Budenheimerinnen noch ein schwerer Weg, und doch lägen dann die Vorteile auf der Seite der FSG. Nicht umsonst ist die Waldsporthalle unter Handballern als die „Grüne Hölle“ bekannt und gefürchtet.

Am kommenden Sonntag (25. März, 16 Uhr) treffen die FSG Damen III in der Budenheimer Waldsporthalle auf den Tabellenfünften TG Osthofen II, gegen die die Gastgeberinnen das Hinspiel deutlich mit 21:40 gewonnen haben. Aber auf die leichte Schulter nehmen ist nicht, denn ein einziger Ausrutscher würde unmittelbar das Aus im Meisterschafts- und Aufstiegsrennen bedeuten.

Spielerinnen und Tore: Michelle Nicolay und Angelina Keil im Tor, Nicole Sikora (5/3), Katharina Lennartz (1), Leonie Bollenbach (2), Marlene Eichhorn (1), Sophie Weber (5), Lara Hilbert (1), Marie Werdich, Sophie von Römer (4/1), Isa Graebing (2), Lea Maus (1), Elena Becker, Marlena Ludwig (5) auf dem Feld; Trainer Dirk Rochow und Katrin Braun.

Zu früh entschieden

Sportfreunde Bodenheim lassen Gösenroth/Laufersweiler in der ersten Hälfte keine Chance

Bodenheim. – Das Heimspiel der Sportfreunde Bodenheim gegen den Tabellen-Vorletzten SG Gösenroth/Laufersweiler war schnell entschieden – zu schnell. Nach einer starken ersten Halbzeit und einer komfortablen 16:4-Pausenführung war für die Sportfreunde die Luft komplett raus. Statt einem hohen Kantersieg stand am Ende ein glanzloser, aber dennoch nie gefährdeter 28:18-Erfolg. Edgar Antosch berichtet.

Mit einer sehr starken Mannschaftsleistung starteten die Sportfreunde das Spiel. Manuel Blezinger organisierte und führte in der Abwehr Regie, sodass die Gäste aus Gösenroth/Laufersweiler keine Lücken fanden – gelang dies dennoch, hatten die Gastgeber ja noch ihren starken Torwart Christian Kosel, der von den wenigen Chancen in der ersten Halbzeit alle bis auf vier (darunter ein Siebenmeter) vereitelte.

Budenheims Trainer Thomas Gölzenleuchter wies seine Mannschaft an, die beiden Gösenrother Außen kurz zu decken, wodurch der Aktionsraum des Gäste-Rückraums stark eingeschränkt wurde. Diesem gelang es kaum, Druck auf das Budenheimer Tor aufzubauen, und so mussten die Spieler oftmals aus schlechter Position abschließen, um einem bereits angezeigten Zeitspiel zu entgehen.

Durch die geblockten und abge-



Christian Kosel zeigte im Tor der Sportfreunde erneut eine starke Leistung.
(Foto: SF Bodenheim / Ingo Fischer)

wehrten Würfe der Hunsrückler kam Bodenheim immer wieder über Tempo-Gegenstöße zum Erfolg. Insbesondere Links-Außen Marvin Heidig nutzte seine Schnelligkeit und erzielte insgesamt sechs Tore, davon vier in der ersten Halbzeit. Über 2:1 (2. Minute), 8:2 (18.) und 13:3 (26.) war das Match bis zum Halbzeitstand von 16:4 bereits gelaufen.

Durch die zweite Halbzeit gequält

Angesichts der hohen Führung gelang es Sportfreunde-Trainer Gölzenleuchter in der Kabinenansprache nicht mehr, die Spannung bei seinen Spielern hoch zu

halten – es fehlte ihnen offenbar einfach die Herausforderung, es war „zu leicht“. Mit dem Anpfiff zur zweiten Spielhälfte war die Konzentration verloren. Die Abwehr agierte zwar noch passabel, wenn auch weit weniger bissig als in den ersten 30 Minuten. Doch in der Offensive leistete sich Bodenheim viele Nachlässigkeiten und versäumte es dadurch, seinen im Hinspiel eingefahrenen, bislang höchsten Saisonsieg (20:35) noch einmal deutlich zu überbieten.

So quälten sich die Gastgeber durch das Spiel, während Gösenroth/Laufersweiler erfolgreich Schadensbegrenzung betrieb, zu mehr aber nicht in der Lage war.

28:18 hieß es am Ende, und die gute Nachricht lautete: Klar gewonnen und keine Verletzten. Zudem zeigte der Budenheimer A-Jugend-Torwart Jannis Werner, der in der 40. Minute ins Spiel kam, erneut eine gute Leistung. Bei den Gästen konnte Collin Reuter, Bruder der Budenheimer A-Jugend-Spielerin Jill, überzeugen und erzielte zwei Tore.

Nächste Spiel zu Hause gegen Saulheim

Beim dritten von vier Heimspielen hintereinander treffen die Sportfreunde am Samstag (24. März) ab 19:30 Uhr in der Budenheimer Waldsporthalle auf die SG Saulheim. Klar ist, dass die Aufgabe deutlich kniffliger werden wird: Zum Einen, weil Saulheim bislang eine sehr ordentliche Saison gespielt hat und aktuell nur drei Plätze hinter den Sportfreunden auf Rang Sechs der Oberligatabelle steht (25:21 Punkte). Zum Anderen, weil Rheinhessen-Derbys naturgemäß immer eine höhere Brisanz mit sich bringen.

Spieler und Tore: Christian Kosel und Jannis Werner im Tor; Tristan Gräber (1), Johannes Sturm (1), Marvin Heidig (6), Sören Dübal (3), Lukas Nagel (3), Christopher Goetzi, Eike Rigtierink (2), Lukas Sturm (2), Kevin Knieps (3), Philipp Becker (1), Manuel Blezinger (4/1) und Benjamin Kröhle (2) auf dem Feld.

Handball-Minis rocken Mombach

Handball-Nachwuchs beim Turnier des HC Gonsenheim

Budenheim. – Die Sportfreunde-Mini-Handballer der Jahrgänge 2009 bis 2011 haben beim Turnier des HC Gonsenheim die Mombacher Sporthalle gerockt.

Es war ein Turnier mit vielen Überraschungen – wie etwa zusätzlichen, nicht gemeldeten Mannschaften – die die Veranstalter jedoch gut gemeistert haben. Die jungen Sportler hatten jedenfalls ihren Spaß und durften mit Goldmedaillen um den Hals sowie Urkunden und Snackboxen in den Händen die kurze Heimreise antreten.

(Fotos: Sportfreunde Budenheim)



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

D-Junioren Kreislige Mainz-Bingen

FV Budenheim- TV Mainz 1817 7:2 (4:2)

Es war nicht nur das erste Meisterschaftsheimspiel des Jahres für die Budenheimer, es war viel mehr als das, denn das Gästeteam aus Mainz bescherte dem FVB die erste Pflichtspielniederlage in der Vorrunde und dieser wollte nun die Revanche. Die Jungs aus Budenheim gaben ab der ersten Sekunde Vollgas. Sie setzten den Gegner früh unter Druck, sie nahmen die Zweikämpfe an und gaben ihnen somit keine Chance ihre spielerische Klasse zu entfalten. Mit einem sensationellen Flügelspiel über die komplette Spieldauer wurden die Gäste förmlich überrannt. Die Budenheimer kombinierten sich zahlreiche Tormöglichkeiten dadurch und standen obendrein noch super in der Defensive. Das Offensivspiel des Gastgebers war gespickt von Ideenreichtum, Kreativität und ihrer individuellen Klasse. Die Jungs vom FVB zeigten an diesem Tag ihren unglaublichen Willen in Form von Durchschlagskraft, Einsatz und Leidenschaft und gewannen verdient mit 7:2. Somit war die Revanche geglückt und es geht erfolgreich weiter.

Es spielten: Finn Ludwig, Nicolas Beckmann, Florian Beierle, Ben Herberg (1), Kilian Singh, Bene Lachner, Tom Schenk, Alessio Leo (1), Luis Wachsmuth (1), Gabriel Oklopcic (4), Matteo Walenta, Philipp Böving.

D2 1. Kreisklasse

VfL Frei-Weinheim I – FV Budenheim II 0:1 (0:1)

Bei frostigen Temperaturen erspielten sich die D2-Kicker einen 1:0 Auswärtserfolg. Das Tor des Tages gelang mit einem herrlichen Distanzschuss Jakob Kowalewski. Im Gegensatz zur Vorwoche waren die Jungs von der ersten Spielminute an hellwach und zeigten phasenweise sehr schöne Spielzüge. Leider gelang es ihnen nicht, den Vorsprung auszubauen, so dass es bis zum Ende spannend blieb. Es war insgesamt aufgrund der spielerischen Überlegenheit ein verdienter Sieg.

Für Budenheim spielten: Nicolas Berg (Tor), Tudor Blanu, Jonas Böhm, Merdan Dalman, Max De-

genhardt, Jakob Kowalewski (1), Kiano Rein, Yannick Stenner, Maxi Tzieply, Niklas Viviani und Nils Volz.

E-Junioren 1. Kreisklasse

VFL Frei-Weinheim - FV Budenheim 0:2 (0:1)

Einsatz und Laufbereitschaft stimmten diesmal wieder von Anfang an und auch im Spiel miteinander zeigten alle eine gute Entwicklung. Trotz guter Möglichkeiten blieb es aber bis zum Ende spannend, da die Gastgeber immer wieder gefährlich vor dem Tor des FVB auftauchten und mit viel Einsatz und Geschick lange Zeit die 1:0 Führung (Tim Steeg, 12. Min) behauptet werden musste, bis Andi nach schöner Vorarbeit von Thorben den Ball zum 2:0 (40. Min) einschieben konnte.

Es spielten: Jonas Märck, Michel Schwab (C), Theo Giloth, Vincent Vogel, Robert Stancu, Tim Steeg(1), Tim Walker, Andi Costin (1), Thorben Behnke.

F1 Jugend 1. Kreisklasse

FV Budenheim - FSV Saulheim 4:1 (1:1)

Im ersten Rückenrundenspiel nach der Hallensaison ging es gegen Saulheim. Von Beginn an machten die Budenheimer mächtig viel Druck über die Außenpositionen. Trotzdem dauerte es 13 Minuten bis Berat Genc zum verdienten 1:0 ein netzte. Wie so oft wurde man kurz vor Halbzeit zu nachlässig und musste noch den 1:1 Pausenstand hinnehmen.

In der zweiten Hälfte gab es zu Beginn Chancen hüben wie drüben. Doch jeder Torschuss von den Gästen wurde von Julian Frorath glänzend pariert. Ein Abpraller vom Gästetorwart fing Maris Milosevic direkt ab und schob in müheles zum 2:1 ein. 2 Minuten später zog Theo Lachner aus weiter Distanz zum 3:1 ab. Kurz vor Schluss gelang Jasin Shbita mit einem wunderschönen Tor noch der 4:1 Endstand. Das Team zeigte eine hervorragende Leistung. Die Abwehr stand sehr sicher und insbesondere Vincent Engel schaltete sich immer wieder ins Angriffsspiel mit ein. Otto John und Tillmann Uebe ließen die gegnerischen Stürmer oft verzweifeln. Julian Frorath im Tor ist eh einen Bank. Im zentralen Mittelfeld schickten Lennart Wolf und Niklas Stenner die Stürmer mit Flanken und präzisen Pässen auf die Reise. Theo Lachner, Berat Genc und Jasin Shbita dribbelten den Gegnern Knoten in die Beine. Man oft the Match war ganz klar Maris Milosevic, der eine Weltklasse Leis-

tung abrief und wirklich überall auf dem Platz zu finden war. Seine Vorstöße auf der rechten Seite waren mit ein Garant, dass der Gegner chancenlos war.

Für Budenheim spielten: Julian Frorath (Tor), Vincent Engel, Otto John, Maris Milosevic (1), Lennart Wolf, Jasin Shbita (1), Berat Genc (1), Theo Lachner (1), Niklas Stenner und Tillmann Uebe.



Ortsverband
Budenheim

Tagesfahrt nach Fulda

Die nächste Tagesfahrt des VdK Budenheim ist am Mittwoch, 9. Mai und geht nach Fulda. Abfahrt ist um 9 Uhr am Rathaus und um 9.05 Uhr an der Haltestelle/Lüning. Der Fahrpreis inklusive Domführung beträgt für Mitglieder 18,50 Euro und für Nichtmitglieder 23,50 Euro.

Da diesmal begrenzte Teilnehmerzahl, wird um baldige Anmeldung unter Telefon 06139/8145 gebeten.

Den Fahrpreis überweisen Sie bitte an nachfolgend genanntes Konto bei der Budenheimer Volksbank: DE 48 5506 1303 0000 0650 99. Bitte nicht vergessen bei Verwendungszweck Ihren Namen einzutragen.

Es bleibt auch noch genügend Zeit für einen ausgedehnten Stadtbummel in der Fuldaer Altstadt.

Die Tagesfahrt erfolgt im modernen Reisebus mit Toilette.

Bitte vormerken: Die nächste Tagesfahrt ist dann am Mittwoch, 5. September 2018. Auch hierzu können schon Anmeldungen erfolgen.

Stammtisch

Der nächste VdK Stammtisch ist am Donnerstag, 5. April um 17 Uhr im Gasthaus „Zum goldenen Ritter“. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
**heimatzeitung@
rheingau-echo.de**

Neue Broschüre der Verbraucherzentrale

Leben in Pflegeheimen und in neuen Wohnformen: Was sind Ihre Rechte?

– Menschen, die in einem Pflegeheim, einer Einrichtung der Behindertenhilfe oder in einer Pflegegewohn-Gemeinschaft leben, sind auf Hilfe angewiesen. Sie sind in der Regel der schwächere Vertragspartner und benötigen einen besonderen rechtlichen Schutz. Spezielle gesetzliche Regelungen sind daher im Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz zusammengefasst. So soll sichergestellt werden, dass pflege- und hilfebedürftige Menschen in ihren Interessen und Belangen gestärkt und Benachteiligungen vermieden werden.

Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz erklärt in einer umfangreichen Neuauflage der Broschüre anschaulich die wesentlichen Regelungen des Gesetzes. Dabei sind auch diesen Bereich berührende, gesetzliche Neuregelungen, wie der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff und das Gesetz zur Verbraucherstreitbeilegung, be-

rücksichtigt. Die Broschüre informiert über Rechte vor und während des Vertragsschlusses bis hin zum Vertragsende.

Die Broschüre ist kostenlos erhältlich in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. Sie kann gegen Einsendung von 1,45 Euro in Briefmarken an die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V., Postfach 41 07, 55116 Mainz, Stichwort WBVG, bestellt werden.

Ausführliche Informationen und die Broschüre sind im Internet unter <https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/wissen/gesundheitspflege/pflege-im-heim/das-wohn-und-betreuungsvertragsgesetz-ihre-rechte-als-pflegebeduerftige-10786> zu finden.

Die Erstellung der 68 Seiten umfassenden Broschüre wurde gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Die regelmäßige Spülung der Trinkwasserleitungen werden zur Zeit durchgeführt. Das dabei eingesetzte Impuls-Spül-Verfahren löst die Ablagerungen an den Rohrwänden. Die gesundheitlich unbedenklichen Eisen- und Manganablagerungen werden gelöst, dies an einer Verfärbung des Wassers erkennbar. Die Spülung wird solange durchgeführt, bis keine Trübung des Trinkwassers mehr auftritt.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Pfarrgemeinde

Freitag, 23.3.2018

18:00 Uhr Rosenkranzandacht, Marienkapelle

Samstag, 24.3.2018

18:30 Uhr Vorabendmesse

Palmsonntag, 25.3.2018

10:00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde

Beginn: Wegkreuz Mombacher Straße (bitte Palmzweige mitbringen)
anschl. auch Kindergottesdienst, Ki-Ta Turnraum.

17:00 Uhr Bußgottesdienst

Mittwoch, 28.3.2018

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr Heilige Messe

Gründonnerstag, 22.3.2018

20:00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl

anschl. Agape, Margot-Försch-Haus
23:00 Uhr Ölbergstunde

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus)
um 7.30 Uhr (Prof. May)

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheim
Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf
dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab
18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und
Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr

Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von
18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags

von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet.
Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren

Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt wieder regelmäßig
montags um 19:30 Uhr im Margot-
Försch-Haus und freut sich jederzeit
über neue Sängerinnen und Sänger.

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 25.3.2018

10.00 Uhr Gottesdienst an Palmsonntag

(Prädikantin i.A. Jane Sautter)

Mittwoch, 28.3.2018

15.00–17.00 Uhr Frauenkreis, Thema: Surinam

20.00 – 21.30 Uhr Kleine Kantorei

Donnerstag, 29.3.2018

19.30 Uhr Gottesdienst an Gründonnerstag

mit Tischabendmahl im Alten Gemeindesaal

(Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Freitag, 30.3.2018

10.00 Uhr Gottesdienst an Karfreitag

(Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Sonntag, 1.4.2018

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl an Ostersonntag

(Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Musik: Kleine Kantorei

Montag, 2.4.2018

10.00 Uhr Gottesdienst an Ostermontag

(Prädikantin Ulla Klotzki)

Büro-Öffnungszeiten.

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr, Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr, Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

Buchtipp

Verwandtschaft von Gartenpflanzen

Rheingau. (mg) – Es gibt eine enorme Vielfalt an Pflanzenarten. Doch wie behält man da im Garten den Überblick?

Ross Bayton und Simon Maughan zeigen in „Pflanzenfamilien. Was jeder Gärtner wissen sollte“, wie man bestimmte Pflanzenmerkmale erkennt und so Rückschlüsse auf die Familienzugehörigkeit einer Pflanze ziehen kann.

Ross Bayton war als Herausgeber der BBC Gardener's World tätig und ist heute Kurator einer bedeutenden Sukkulentsammlung in England.

Simon Maughan ist Autor mehrerer Sachbücher zu botanischen und gärtnerischen Themen und war über zwölf Jahre als Herausgeber für die britische Royal Horticultural Society (RHS) tätig.

Zu wissen, zu welcher Pflanzenfamilie die einzelne Art gehört, kann für den Erfolg im Garten sehr hilfreich sein. Denn wer beispielsweise sauren Boden hat und weiß, dass Rhododendren darauf ge-

deihen, kann bedenkenlos auch andere Arten aus der Familie der Ericaceae pflanzen, etwa Heidekraut, Lorbeerrose oder Heidelbeeren. Und optisch harmonisieren die Angehörigen einer Familie oft besonders gut, weil sie gemeinsame Merkmale besitzen. Dieses Buch führt in die Vielfalt der Pflanzenfamilien ein, erklärt das Verwandtschaftssystem und die fürs Erkennen der Zugehörigkeit wichtigen Merkmale. Über 70 Pflanzenfamilien, die fürs Gärtnern besonders interessant sind, werden vorgestellt. Attraktive und informative Illustrationen helfen, die Familien zu erkennen und extra Kästen informieren über die Verwendung der jeweiligen Pflanzenfamilie im Garten.

Reich bebildert mit schönen Illustrationen und Detailzeichnungen ist dieses Buch Nachschlagewerk und Lesebuch in einem für alle botanisch interessierten Gärtnerinnen und Gärtner.



Ross Bayton / Simon Maughan: Pflanzenfamilien – Was jeder Gärtner wissen sollte, Haupt Verlag, 224 Seiten, Preis: 29,90 Euro, ISBN: 978-3-258-08058-1.



Werden auch Sie zum Helfer.

„Es ist schön zu erfahren, dass man den Menschen als Arzt direkt und effektiv helfen kann.“
Oliver Ostermeyer

German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
Telefon +49 (0)228 387597-0
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1E1K1



Amtliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung

**des Amts für Bodenmanagement
Limburg an der Lahn für den
Geltungsbereich der Gemeinde
Budenheim und der Stadt
Oestrich-Winkel
Flurbereinigungsverfahren F 795
Eltville-Hattenheim, Rheingau-
Taunus-Kreis
Änderungsbeschluss Nr. 5**

1. Anordnung

Aufgrund des § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I. S. 546), in der jeweils geltenden Fassung, wird das mit Beschluss des Hessischen Landesamtes für Ernährung, Landwirtschaft und Landentwicklung – Abteilung Landentwicklung, Wiesbaden vom 24.04.1981 festgestellte und mit Änderungsbeschluss Nr. 4 des Amtes für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft Limburg, Außenstelle Eltville vom 16.07.1997 letztmalig geänderte Flurbereinigungsgebiet Eltville-Hattenheim erneut wie folgt geändert:

2. Flurbereinigungsgebiet

Vom Verfahrensgebiet werden folgende Grundstücke ausgeschlossen: Gemarkung Hattenheim, Flur 14

2/3, 5/3, 5/4, 5/6, 14/1, 14/2, 33, 34/1, 36/2, 37/1, 42, 44/2, 44/3, 45/1, 45/2, 45/3, 46, 52/1, 52/2, 57, 60/1, 60/3, 60/4, 60/5, 63/2, 67, 68/1, 68/2, 74/1, 75/1, 76, 77, 78/2, 78/3, 78/4, 78/5, 86/2, 105, 109/1, 110/1, 111, 112/1, 112/2, 114, 115, 116/2, 118/1, 118/3, 118/4, 121/7, 122, 124/2, 125, 126, 127, 130/1, 130/2, 131/1, 131/2, 132/1, 132/5, 132/6, 132/7, 132/8, 132/9, 132/10, 132/11, 132/12, 136/1, 136/2, 143/31, 147/81, 155/69, 161/39, 165/28, 179/55, 180/55, 181/56, 188/47, 192/66, 217/21, 235/134, 240/27, 243/129, 251/130, 261/135, 262/51, 265/50, 267/38, 271/17, 274/41, 276/48, 277/49, 281/71, 288/103, 289/103, 290/106, 291/109, 293/20, 294/28, 295/40, 297/66, 298/30, 302/1, 304/2, 326/45

Flur 15

1/1, 9/1, 10/1, 12/2, 12/3, 16/1, 17/3, 21, 24/1, 24/3, 24/4, 30/1, 30/2, 32/1, 32/2, 34/1, 38/1, 39/1, 45/1, 47/1, 48, 49, 52, 53/1, 53/2, 61, 62/2, 62/3, 63/1, 64/1, 65/1, 66, 67, 68, 72, 75, 76, 77, 80/1, 80/2, 88/1, 88/2, 103/1, 103/2, 103/8, 103/9, 104, 105/1, 106, 108/3, 108/4, 109, 110, 112, 113/1, 114/1, 114/2, 114/6, 114/7, 114/8, 114/9, 114/10, 116, 121/79, 141/33,

154/78, 156/51, 170/102, 171/69, 179/91, 180/93, 200/15, 204/2, 206/3, 208/101, 223/107, 224/107, 233/114, 234/114, 237/114, 248/36, 249/36, 252/5, 252/6, 252/7, 252/8, 254/13, 256/19, 257/23, 258/28, 261/37, 262/40, 263/44, 265/51, 266/55, 267/56, 269/81, 270/83, 271/86, 273/88, 274/96, 275/99, 276/99, 277/26, 279/71, 281/99

Flur 19

53/9, 53/50, 53/51, 53/54, 53/55, 53/58, 53/59, 53/61, 53/62, 53/63, 53/67, 53/70, 53/71, 53/80, 53/81, 53/83, 53/90, 53/93, 53/94

Das Flurbereinigungsgebiet verringert sich um 8,65 ha und hat nunmehr eine Größe von rund 484 ha. Davon liegen in der Gemarkung Hattenheim 437 ha, in der Gemarkung Oestrich 20 ha und in der Gemarkung Erbach 27 ha. Die mithin dem Verfahren unterliegenden Grundstücke sind im Flurstücksverzeichnis (Anlage 1) und die geänderte Grenze des Flurbereinigungsgebietes in der Gebietsübersichtskarte dargestellt. Die Gebietsübersichtskarte bildet keinen Bestandteil dieses Beschlusses.

3. Teilnehmergemeinschaft

Die Eigentümerinnen und Eigentümer sowie die den Eigentümerinnen und Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke (Teilnehmerinnen und Teilnehmer), bilden die mit dem Flurbereinigungsbeschluss vom 24.04.1981 entstandene Teilnehmergemeinschaft. Sie führt weiterhin den Namen: „Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung von Eltville-Hattenheim“. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Eltville.

4. Flurbereinigungsbehörde

Die für die Durchführung der Flurbereinigung zuständige Flurbereinigungsbehörde ist weiterhin das Amt für Bodenmanagement Limburg a. d. Lahn, Berner Straße 11 in 65552 Limburg an der Lahn.

5. Beteiligte

Am Flurbereinigungsverfahren sind beteiligt (Beteiligte nach § 10 FlurbG):

1. Als Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Eigentümerinnen und Eigentümer sowie die den Eigentümerinnen und Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke.

2. Als Nebenbeteiligte

a. Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden,

b. andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG),

c. Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird,

d. Inhaberinnen und Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken,

e. Empfängerinnen und Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG) und

f. Eigentümerinnen und Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltskosten oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an den Grenzen des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

6. Zeitwillige Einschränkung des Eigentums

Nach §§ 34 bzw. 85 Nr. 5 FlurbG gelten von der Bekanntgabe dieses 5. Änderungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes, im Falle der Nr. 4 bis zur Ausführungsanordnung, folgende Einschränkungen:

1. An der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören,

2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.

3. Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, ins-

besondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Rebstöcken und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

4. Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde. Die Zustimmung darf nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt werden. Sind entgegen den Vorschriften der Nummern 1 und 2 Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist. Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift der Nr. 3 vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

Sind Holzeinschläge entgegen der Vorschrift der Nr. 4 vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass die Person, die das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat. Entstehende Kosten bei Verstößen gegen die o.g. Einschränkungen werden der verursachenden Person zur Last gelegt. Die Genehmigungspflicht für die o.g. Maßnahmen aufgrund sonstiger Rechtsvorschriften bleibt unberührt.

7. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Die Beteiligten werden nach § 14 FlurbG aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb von 3 Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses bei der Flurbereinigungsbehörde anzumelden. Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Die Inhaberin oder der Inhaber eines o.a. Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie die beteiligte Person, der gegenüber

die Frist durch die Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

8. Betretungsrecht

Die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde sind nach § 35 FlurbG berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

9. Veröffentlichung, Auslegung

Der entscheidende Teil dieses 5. Änderungsbeschlusses wird in den Flurbereinigungsgemeinden Eltville am Rhein und Oestrich-Winkel und den angrenzenden Städten Schlangenbad und Ingelheim am Rhein, der Gemeinde Kiedrich und Schlangenbad und Walluf und den Verbandsgemeinden Heidesheim am Rhein öffentlich bekannt gemacht. Gleichzeitig wird der Beschluss mit Begründung und die Gebietsübersichtskarte gem. § 6 Abs. 2 FlurbG für die Dauer von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

Die Auslegung erfolgt bei:

Stadtverwaltung Eltville am Rhein, Raum 209, Gutenbergstraße 13, 65343 Eltville am Rhein, Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr sowie Montag und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr.

und im:

Amt für Bodenmanagement Limburg an der Lahn, – Flurbereinigungsbehörde –, Große Hub 2, 65343 Eltville am Rhein; Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr sowie von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Darüber hinaus sind der 5. Änderungsbeschluss und die Gebietsübersichtskarte über die Internetadresse www.hvbg.hessen.de abrufbar.

Gründe

Die ursprünglichen Gründe für die Bearbeitung der Ortslage innerhalb der Flurbereinigung sind zum Teil entfallen oder lassen sich durch die notwendige Herstellung des Einvernehmens mit den Grundstückseigentümern nicht realisieren. Die Verbesserung der Katastergrundlagen wurde bereits durch die durchgeführten Katastererneuungsmaßnahmen und der damit verbundenen Qualifizierung der Grenz- und Vermessungspunkte innerhalb der Ortslage geschaffen. Durch die vielfach nicht vorhandene Bereitschaft der Grundstückseigentümer den rechtlichen Grenzverlauf an die örtliche vorhandene Situation anzupassen, konnte eine effektive Bereinigung der Ortslage nicht durchgeführt werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen 5. Änderungsbeschluss

kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden beim Amt für Bodenmanagement Limburg an der Lahn – Flurbereinigungsbehörde –, Berner Straße 11, 65552 Limburg an der Lahn

Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch bei der Oberen Flurbereinigungsbehörde, dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Schaperstraße 16, in 65195 Wiesbaden erhoben wird. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Der Lauf der Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Eltville am Rhein, den 19.03.2018

Amt für Bodenmanagement

Limburg a. d. Lahn

-Flurbereinigungsbehörde-

Berner Straße 11,

65552 Limburg an der Lahn

gez. M. Sauer, Verfahrensleiter

Bekanntmachung

In den diesjährigen Osterferien (vom 26.03. bis 06.04.2018) steht der Waldsportplatz der Gemeinde Budenheim montags bis freitags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 16 Jahren zur freien Nutzung offen.

Ab dem 09.04.2018 steht der Waldsportplatz der Gemeinde Budenheim montags, dienstags und donnerstags in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr zur freien Nutzung offen.

Budenheim, 01. März 2018

Gemeindeverwaltung Budenheim

gez.

Rainer Becker

Bürgermeister

Bekanntmachung

Ergebnisse der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 12.03.2018
1. Durch das Büro Dörhöfer & Partner, Bauleit- Landschafts- Objektplanung, 55270 Engelstadt wird der geänderte Bebauungsplan „Wäldchenloch“ vorgestellt.

2. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zur Bauvoranfrage zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Jahnstr. 22.

3. Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dass gegen den Antrag auf Abweichung der Dachneigung, Mühlstr. 5, keine Bedenken bestehen.

4. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück

Binger Str. 65.

5. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB

zur Bauvoranfrage zur Erweiterung des Wohnhauses auf dem Grundstück Gonsenheimer Str. 107.

6. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt nicht das Einvernehmen zur Nutzungsänderung von Gastronomie in Wohnraum auf dem Grundstück Mainzer Landstr. 140.

7. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt nicht das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zur Bauvoranfrage der Nutzungsänderung in eine Spielraum für Automatenspiele.

8. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen zum Bauantrag eines Neubaus auf dem Grundstück Stefanstraße 3

Budenheim, 19.03.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim

In Vertretung

Andreas Weil

(Erster Beigeordneter)

Bekanntmachung

Ergebnisse der Hauptausschusssitzung vom 14.03.2018:

Der Hauptausschuss beschließt im Zusammenhang mit der Erweiterung des naturnahen Kindergartens „Wunderwald“ die Vergabe der Bauleistungen für

a) Dachdecker- und Klempnerarbeiten

b) Fensterbauarbeiten

c) Dämmarbeiten und

d) Trockenbauarbeiten.

Budenheim, 16.03.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim

(R. Becker)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Gemeindezuschuss für den Behindertenfahrdienst 2018

Die Gemeinde Budenheim gewährt auch für das Jahr 2018 die freiwillige Leistung an behinderte Personen für einen Behindertenfahrdienst.

Die Anspruchsberechtigten müssen zu folgendem Personenkreis gehören:

- Es muss ein Hauptwohnsitz in der Gemeinde Budenheim bestehen.

- Die behinderten Personen müssen einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „aG“ für außergewöhnliche Gehbehinderung besitzen (die Voraussetzung muss nach dem jeweils gültigen Sozialgesetzbuch IX, früher: Schwerbehindertengesetz, erfüllt sein) bzw. Rollstuhlfahrer sein.

- Die Hilfe wird unabhängig von den

wirtschaftlichen Verhältnissen der Hilfeberechtigten bzw. deren Ehegatten gewährt.

Die Gewährung des Gemeindezuschusses ist bei einer gleichzeitigen Gewährung der Leistungen der Richtlinie des Landkreises Mainz-Bingen zur Gewährung von Leistungen zur Sicherung der Beförderung von Menschen mit Behinderungen vom 26.01.2018 (gültig ab 01.01.2018) ausgeschlossen.

Die Leistungen werden in der Weise erbracht, dass pro anspruchsberechtigte Person

bei Besitz eines eigenen PKW's jährlich 15 Berechtigungsscheine und bei keinem Besitz eines eigenen PKW's jährlich 30 Berechtigungsscheine für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2018 für den Behindertentransport mit der Johanniter-Unfallhilfe ausgegeben werden.

Der Auftraggeber zahlt je Fahrt jeweils

– in Tarifzone 1 (Stadtgebiet Mainz und Vororte von Mainz) zwei Berechtigungsscheine und

– in Tarifzone 2 (linksrheinisch bis Ingelheim sowie inklusive Essenheim, Ober-Olm und Klein-Winternheim) und Tarifzone 3 (rechtsrheinisch bis Eltville, Ober-Walluf, Klarenthal, Sonnenberg, Erbenheim) drei Berechtigungsscheine,

wobei die Gemeinde für jeden Berechtigungsschein einen Betrag in Höhe der tatsächlichen Fahrtkosten, höchstens jedoch 37,20 Euro pro Fahrt als Zuschuss gewährt. Die Hilfestellung erfolgt direkt an den Behindertenfahrdienst. Entstehen pro Fahrt Kosten über 37,20 Euro, so ist der übersteigende Betrag von den behinderten Personen direkt an den Fahrdienst zu entrichten. Von der Beförderung sind die Fahrten zum Arzt, zu einer Klinik, zur Arbeitsstelle, zu Schulen oder zu ärztlich verordneten Behandlungen (z.B. Massage) ausgenommen.

Eine Auszahlung der Hilfe an die behinderten Personen bzw. eine Abrechnung mit den behinderten Personen ist nicht möglich.

Die Gutscheine verfallen mit Ablauf des jeweiligen Gewährungszeitraumes. Wird die vorgenannte Hilfe innerhalb des o.a. Gewährungszeitraumes beantragt, erfolgt die Vergabe der Gutscheine anteilig auf die Monate bezogen.

Die Abrechnung erfolgt ausschließlich mit der Johanniter Unfallhilfe e.V.

Anträge für die Gewährung der o.a. freiwilligen Leistung können ab sofort bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Str. 3, Zimmer 8, gestellt werden. Sofern eine Antragstellung bis zum 16.04.2018 erfolgt,

können die Leistungen für das gesamte Jahr 2018 bewilligt werden.
Budenheim, 20.03.2018
Gemeindeverwaltung Budenheim
(R. Becker)
Bürgermeister



Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)
Montag, 26.03.18
10.00 – 16.00 Uhr Kreativtag
Dienstag, 27.03.18
11.00 – 17.00 Uhr Bowling
Mittwoch 28.03.18
10.00 – 18.00 Uhr Rebstockbad
Donnerstag, 29.03.18
10.00 – 16.00 Uhr Tobetage
Karfreitag, 30.03.18
geschlossen
Weitere Infos:
i. d. BlueBox-www.diebluebox.de
oder 06139/290520
Budenheim 12.03.2018
Gemeindeverwaltung Budenheim
(R. Becker)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15
Montag, 26.03.2018
09.30 Uhr Sitztanz (1 Euro)
15.00 Uhr Wer oder was bin ich?
17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik
Dienstag, 27.03.2018
15.00 Uhr Rätseln hält fit
17.00 Uhr Probe Seniorenchor
Mittwoch, 28.03.2018
15.00 Uhr Erzählcafé
Donnerstag, 29.03.2018
15.00 Uhr Wer zielt gewinnt
Karfreitag, 30.03.2018
Seniorentreff geschlossen
– Donnerstags von 11.00 – 12.00 Uhr
Sprechstunde des Pflegestützpunkts
(Herr Mottl): Beratung und Hilfe
rund um das Thema Pflege

– Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe)
Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten
(06139/1490).
Budenheim 19.03.2018
Gemeindeverwaltung Budenheim
(Rainer Becker)
Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

23.03. Schulz, Rolf 85 J.
27.03. Kantner, Herbert 85 J.
28.03. Butterfaß, Danuta 80 J.

Ihre Goldene Hochzeit feiern:

22.03. Eheleute
Anneliese und Georg Schneider

Damit es alle erfahren

Familienanzeigen

in die Heimat-Zeitung!

Vermittlungsstelle Seniorenjobs der Kreisverwaltung

Seniorinnen und Senioren, die im Alter noch eine berufliche Tätigkeit ausüben möchten, werden bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen von der „Vermittlungsstelle Seniorenjobs“ unterstützt.

Kontakt: Ute Poßmann, Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim am Rhein, Telefon 06132/7873303, E-Mail seniorenjobs@mainz-bingen.de, Internet www.mainz-bingen.de über die Funktion Direktzugriff/Vermittlungsstelle Seniorenjobs, unten auf der Homepage der Kreisverwaltung Mainz-Bingen.

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH
Rheingau
Echo-Leserreisen

Zu den schönsten Zielen mit dem nostalgischen 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD

27. – 31. Mai 2018

19. – 24. Juni 2018

Fr., 08. Juni 2018

-TRAVEMÜNDE-

5-tägige Sonderzugreise mit dem AKE-RHEINGOLD

Als eines der ältesten und traditionsreichsten deutschen Seebäder präsentiert sich Travemünde ganzjährig von seiner schönsten Seite. Ihr Hotel, das 5*****Superior Hotel A-ROSA, verfügt über einen 4.500 m² großen SPA-Bereich – hier sind Ihnen Wellness und Entspannung sicher!

IHR REISEVERLAUF

Tag 1: Ankunft in Travemünde und Ortsrundgang
Tag 2: Schiffsfahrt auf der Trave nach Lübeck inkl. Stadtführung
Tag 3: Tagesausflug in die Lübecker Bucht und Besuch von „Karls Erdbeerhof“
Tag 4: Tag zur freien Verfügung
Tag 5: Heimreise im 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD

REISEPREISE PRO PERSON

DZ 1.099,- € | DZ als EZ 1.249,- € | AP: Meerseite ab 100,- € p.P.

ZUSTIEG Koblenz Hbf

Weitere Ziele in diesem Zeitraum:

Hansestadt Lübeck · Timmendorfer Strand · Ostseebad Boltenhagen

-WIEN-

6-tägige Sonderzugreise mit dem AKE-RHEINGOLD

Am schönen Wienerwald, ruht an der Donau die alte Kaiserstadt Wien. Mit viel Charme und reicher Geschichte lockt sie mit vielen weltbekannten Sinnbildern.

IHR REISEVERLAUF

Tag 1: Ankunft in Wien anschließend Zeit zur freien Verfügung
Tag 2: Rundfahrt durch Wien und Führung durch Schloss Schönbrunn Am Abend: traditioneller Wiener Heurigenabend
Tag 3: Tagesausflug ins Burgenland mit Schiffsfahrt
Tag 4: Tag zur freien Verfügung / Fakultativ am Abend: Strauss & Mozart Concert inkl. Transfer u. Dinner 129,- € p.P.
Tag 5: Tagesausflug in die Wachau mit Schiffsfahrt
Tag 6: Heimreise im 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD

REISEPREISE PRO PERSON DZ ab 999,- € | EZ ab 1.199,- €

ZUSTIEGE Koblenz Hbf · Mainz Hbf

Weitere Ziele in diesem Zeitraum:

Mozartstadt Salzburg · Eugendorf oder Fuschl am See

-PAPENBURG-

Tagesfahrt mit dem AKE-RHEINGOLD

Die Meyer-Werft in Papenburg beherbergt eine der innovativsten Anlagen im Schiffbau weltweit, fertigt exklusive Luxusliner für bekannte Kreuzfahrtslinien und genießt einen exzellenten Ruf. Erleben Sie im modern gestalteten Besucherzentrum die Entstehung der Ozeanriesen.

✓ ca. 5 Stunden Aufenthalt in Papenburg

PREIS PRO PERSON 119,- €

FAKULTATIV BUCHBAR (p.P.)

Besichtigung Meyer-Werft inkl. Transfer 20,- €

ZUSTIEG Koblenz Hbf

BEI ALLEN REISEN INKLUSIVE:

✓ An- und Abreise im nostalgischen 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD mit Sitzplatzreservierung, Aussichts-, Bar- u. Speisewagen
✓ Transfers
✓ Persönliche AKE-Reiseleitung



Jubiläumskatalog

Jetzt gratis unseren Jubiläumskatalog anfordern!

Beratung, Tel.: 06591 – 949 987 00 · www.ake-eisenbahntouristik.de
Buchung: Kasseler Weg 16 · 54568 Gerolstein · info@ake-eisenbahntouristik.de

AKE-Eisenbahntouristik
Urlaub von Anfang an





Top Service rund um Ihr "zweites Zuhause"



Reparaturen und Wartung, sowie Gasprüfung nach DVGW an allen Fabrikaten und Fahrzeugtypen

Größere Reparatur? -Nutzen Sie doch einfach unsere

0% - Finanzierung für Reparaturkosten.

So bleiben Sie mit Sicherheit mobil.

Autohaus HÖPTNER

Citroen PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler

Fachbetrieb für Gasumrüstung

Reisemobilservice

Am Mombacher Kreisel

In der Dalheimer Wiese 17

55120 Mainz-Mombach

Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20



Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



Männerchor
Vereinigung 1860
BUDENHEIM e.V.

Männerchor
Gemischter Chor
Modern Gospel Sound
Frauenchor

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Datum: 17.04.2018, Beginn 20:00 Uhr,

Ort: Bürgerhaus Budenheim, Großer Saal

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der stellv. Vorsitzenden/Chorsprecherin MGS
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Punkten 2, 3, 4 und 5
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl einer/r Kassenprüfer/in
9. Anträge*
10. Verschiedenes

* Anträge sind gem. § 10 der Satzung i. d. F. vom 20.03.2015 bis spätestens 03.04.2018 schriftlich an den Vorstand zu richten.

Andreas Weil (Vorsitzender), Hannelore Schwarz (stellv. Vorsitzende), Michael Mühl (Schatzmeister)

Auflösung des Rätsels



*Ich bin nicht weit,
nur auf der anderen Seite des Weges (Augustinus)*



Herbert Schmitt

* 5.2.1928 † 20.2.2018

DANKE

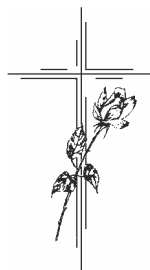
Für den Trost in Wort und Schrift

Für eine stumme Umarmung

Für die Geldspenden

Für die vielen Zeichen der Liebe und der Freundschaft

Im Namen aller Angehörigen **Annemie Schmitt**



Danke sagen wir allen

die ihr im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, sie mit Besuchen erfreuten, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonderer Dank gilt Father Wilfried Agubuchie, der Belegschaft Dr. Thiel, dem ASB Seniorenheim Budenheim, dem kreativen Höfchen Gugg 'e' mool sowie dem Bestattungsinstitut Veyhelmann für die würdevolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen:

Karlheinz und Barbara Reitz

Fritz und Monika Schindler geb. Reitz

Michael und Brigitte Reitz

Anni Reitz

geb. Schobert

*24. 01. 1928 †07. 03. 2018



Bethel

menschlich.Bethel

Wir müssen Abschied nehmen von

Brigitte Laufersweiler

*09. 06. 1959 †14. 03. 2018



In stiller Trauer:
Irmgard Laufersweiler
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 28. März 2018, um 11.00 Uhr auf dem Budenheimer Friedhof statt. Die Urnenbeisetzung ist zu einem späteren Zeitpunkt. Kondolenzkarten senden Sie bitte an das Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim. Stichwort: „Brigitte Laufersweiler“.

DANKSAGUNG

Für die Anteilnahme in Wort und Schrift
beim Heimgang unserer Mutter

Liesel Ullmer

geb. Knecht
* 18.2.1929 † 14.3.2018

bedanken wir uns herzlich.

Lothar, Gunther und Michaela
mit Familien

Budenheim, im März 2018

Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim!

Unsere telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie
Mo. bis Do. bis 16 Uhr und Fr. bis 12 Uhr unter
Telefon: 06722-9966-0

Info Info

Kaufe Pelze aller Art, Zinn, Silberbesteck, Armband-
und Taschenuhren auch defekt, Münzen aller Art,
Kaffeesservice (Meissen), Wandteller, Holz- und Porzellan-
figuren, alte Bierkrüge, Blechspielzeug, Altgold,
Modeschmuck und Bernstein aller Art. Zahle Bar und fair.
Telefon 06145/3461386

Kostenlose An-und Abfahrt

Grün

KANALSERVICE

- KANAL- UND ROHRREINIGUNG
- TV KAMERA UNTERSUCHUNG MIT 3D PLAN
- KANALSANIERUNG
- BAGGERARBEITEN
- RÜCKSTAUSCH
- SAUGARBEITEN
- BAUTROCKNUNG
- 24 STUNDEN KANAL NOTDIENST



AM HOFGUT 7
55268 NIEDER-OLM

TEL. 06136 - 76 301 77
FAX 06136 - 76 301 78

WWW.KANAL-GRUEN.DE

INFO@KANAL-GRUEN.DE



...und wir glaubten,
wir hätten noch so viel Zeit.

Plötzlich und unerwartet verstarb meine liebe Mutter,
Schwiegermutter und Lebensgefährtin

Ursula Diels

geb. Knuth
* 18.2.1935 † 13.3.2018

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Andreas und Nadine Diels
Peter und Marita Schreiber
Hans Walch mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 26. März 2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Budenheim statt.

Kondolenzkarten senden Sie bitte an das Bestattungsinstitut Richter, Mainzer Straße 20/22, 55257 Budenheim, Kennwort: Ursula Diels.

Eine Stimme, die uns so vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Vergangene Bilder ziehen in Gedanken an uns vorbei.
Erinnerung ist das, was bleibt.

Günter Mann

*03. 04. 1934 †14. 02. 2018

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Keindl für die trostreichen Worte;
- dem Männerchor der Sängervereinigung 1860 Budenheim e.V für die schöne musikalische Umrahmung bei der Trauerfeier
- Herrn Andreas Weil für den ehrenden Nachruf
- der Chemischen Fabrik Budenheim KG
- dem Seniorenzentrum Domherrngarten Essenheim
- der Akutgeriatrie der Rheinhessen-Nahe Fachklinik Bad Kreuznach für die liebevolle Betreuung in seinen letzten Tagen
- Frau Pia Secker vom kreativen Höfchen Gugg 'e' mool
- dem Bestattungsinstitut Veyhelmann für den liebevollen Beistand

Budenheim, im März 2018

Im Namen aller Angehörigen:
Ralf und Sigrid Nausch

BESTATTUNGSIONSTITUT VEYHELMANN

SEIT GENERATIONEN HILFE IM TRAUERFALL

Tag und Nacht erreichbar, 55257 Budenheim, Heidesheimer Straße 55, Tel. 06139 / 92990

Wir begleiten Sie im Trauerfall und erledigen für Sie die mit der Bestattung verbundenen Angelegenheiten. Gerne beraten wir Sie Unverbindlich bei Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen, bankabgesicherten Einmalzahlung, Betreuungs- Patientenvollmacht sowie Vorsorgevollmachten. Eine Bestattungsfinanzierung ist im Trauerfall möglich.



Mitglied des
Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.



Mitglied im
Bundesverband des Deutschen
Bestattungsgewerbe e.V.



Mitglied der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Mitglied der
Bestatter-Innung
Rheinhesen

50 Jahre

ESSO

**ESSO STATION
GEORG BAUER**
Kfz-Meisterbetrieb

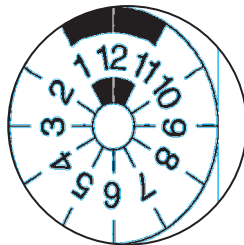


Superwaschanlage
mit SENSOTEX-Textilbürsten
stark zum Schmutz - sanft
zum Lack



Binger Str. 74, 55257 Budenheim, Telefon: 06139/6110, Fax: 1378

- Kfz-Reparaturen
- HU + AU Prüfung
Dienstag und Donnerstag
- Autorisierter 4fleet
Reifenpartner für Leasing-
Fahrzeuge
- Reifen- und Klimageservice



Nächster Prüftermin: 28.03.2018

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

A - Z
Entrümpelungen!
Endreinigung!
Renovierungen!
Tel.: 0171/3311150

Ferienhäuschen
Budenheim
Miete ab 3 Tage
T: 06139 - 5692
M: 0162 - 4189955

ElektroPiede
MEISTERBETRIEB

Kundendienst

Geräte- Reparaturen und Verkauf von vielen Herstellern

- Waschmaschinen
- Spülmaschinen
- Trockner
- Kühl- und Gefriergeräte
- Elektroherde
- Kochmulden
- Dunstabzugshauben
- Heißwassergeräte
- Labor- und Industrie-
spülmaschinen
[mediz. Anwendungen]
- Ersatzteile — alle Fabrikate



Kundendienst - Telefon
0 61 39 - 7 55

Waldemar Piede • Inhaber: Ulrich Flommersfeld
Untere Bahnstraße 16 • Budenheim • Telefax 06139-5884
e-mail: info@elektro-piede.de

Wir haben Osterurlaub!

Die Praxis ist vom 29.03.2018
bis einschließlich 06.04.2018 geschlossen.
Ab dem 09.04.2018 sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!

Zahnarztpraxis

Franz-Christoph Neumann
Friedrichstraße 7, 55257 Budenheim,
Telefon 06139/2164



Emrich & Carle
IMMOBILIEN GMBH

Verkauf und Vermietung von Immobilien

Tel.: 06132/50 999 50 • www.emrichcarle-immobilien.de



**Garten- und
Landschaftsbau**

Inh. Omic Mirsad
Philipp-Försch-Str. 5
55257 Budenheim
Tel.: 06139/962486
Mobil: 0176/52932306

rosi.galabau@gmail.com
www.rosi-galabau.de

- Pflasterarbeiten
- Baumfällungen
- Holzterrassen
- Teichbau und -pflege
- Bewässerungssysteme
- Pflastersteine verlegen • Natursteine verlegen
- Umrandungen • Palisaden • Randsteine • Gartenpflege
- Gartengestaltung • Sträucher & Bäume fällen
- Sträucher & Bäume kürzen • Holzschnitt
- Rollrasen • Aussaat & Bepflanzung jeder Art
- Teichbau • Teichanbau • Teichreinigung
- Holzterrassen aller Art • Bewässerungssysteme

Blumen und viel mehr...

Am 30.03 von 9.00 bis 13.00 sind wir für Sie da

Türkränze, Frühlingsgestecke und Deko

Suchen Sie noch was
Besonderes für Ostern?
Ganz neu in unserem
Sortiment! Parfüm,
Aloe Vera Pflege
Produkte und
vieles mehr..
Kostenlose Promotion am
24.03.2018
Testen Sie selbst ganz unverbindlich

**Blumen
Mila Rose**
Binger Str. 40



Blumensträuße
Geschenkartikel
Gestecke
Hochzeiten
Trauerfloristik
Tischdekoration
Mo.-Fr. 9:00-13:00/
15:00-18:00
Sa 9:00-13:00
Tel. 06139/293261
Mob. 01629136952
Zena Magames

jacobi



holzbau

Zimmererarbeiten
ökologischer Holzbau
Dacharbeiten
Planung
Wärmedämmung

an der fahrt 11 • 55124 mainz-gonsenheim
fon: 06 131. 4 30 11 • fax: 06 131. 46 99 58
e.mail hofmann@dach-mainz.de • www.dach-mainz.de

Elektrotechnik

H. Hefner GmbH

Friedrichstraße 2, 55257 Budenheim
Tel. 0 61 36 / 92 66 301
Mobil 01 71/44 53 356
Fax 0 61 36 / 92 65 904

- ★ Planung ★ Beratung ★
- ★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★



**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

SPUREN



HINTERLASSEN

Dieses mächtige Steingrab hinterließen uns
Menschen vor rund 5.500 Jahren.

Hinterlassen auch Sie Spuren – z.B. durch ein
Vermächtnis für die Alzheimer-Forschung.

Fordern Sie unsere Broschüre zum Thema
Testament kostenlos an unter:

0800 / 200 400 1



ALZHEIMER
FORSCHUNG
INITIATIVE e.V.

Grabenstr. 5 - 40213 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

ZU GUTER LETZT

**Mehr
Abwechslung
in den
eigenen
4 Wänden**

**HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG**

Inh. Axel und Markus König OHG
Budenheim, Hechtenkaute 11

Tel. 06139 - 8338
www.holzwerkstaette-koenig.de

**Möbelfertigung
vom Schreiner**